

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 8 • Donnerstag, 20. Februar 2020



Ettlingen

Närrisch viel los!

Ettlinger Rosenmontagsumzug

Mo 24.02. 14.11 Uhr
Innenstadt



Wegen Rosenmontagsumzugs

Parkverbote und Verkehrsbeschränkungen

Wegen des Närrischen Lindwurms, der sich am Rosenmontag, 24. Februar ab 14.11 Uhr durch die Ettlinger Altstadt schlängelt, kommt es zu Verkehrseinschränkungen und Parkverboten. Der Startschuss fällt in der Schöllbronner Straße (Aufstellung), dann geht es weiter über die Friedrichstraße – südl. Fahrspur der Pforzheimer Straße, durch die Kronen-, Alb- und Schillerstraße bis zur Marktstraße, dort löst sich der Umzug auf und die Guggis werden ein Stelldichein geben.

Folgende Straßen sind gesperrt

ab ca. 10 Uhr: Kronen- und Albstraße

ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner Straße zwischen Luisenstraße und Post-Wilhelmstraße zwischen Schloßgarten- und Schöllbronner Straße - Rastatter Straße zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/Goethestraße - Pforzheimer Straße zwischen Lauernturmkreisel und Luisenstraße - Schillerstraße zwischen Lauernturmkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Innerörtliche Umleitungen sind ausgeschildert.

Die Parkflächen in der Kronen- und Albstraße stehen bereits ab 8 Uhr nicht mehr zur Verfügung, entlang der Umzugsstrecke kann noch bis 12 Uhr geparkt werden.

Mit Einrichtung der Vollsperrungen können auch die Tiefgaragen Stadtbahnhof und das Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht mehr angefahren werden. Eine Ausfahrt aus der Tiefgarage Zentrum/Schloss ist in Richtung Rastatter Straße noch bis ca. 13:30 Uhr möglich. Bis zum Ende des Umzuges, ca. 16:30 Uhr, ist die Ausfahrt aus dem Sparkassenparkhaus Zentrum/Schloss nicht möglich.

Die Besucher des Umzuges werden daher gebeten, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen oder ihre Fahrzeuge außerhalb der Innenstadt abzustellen.

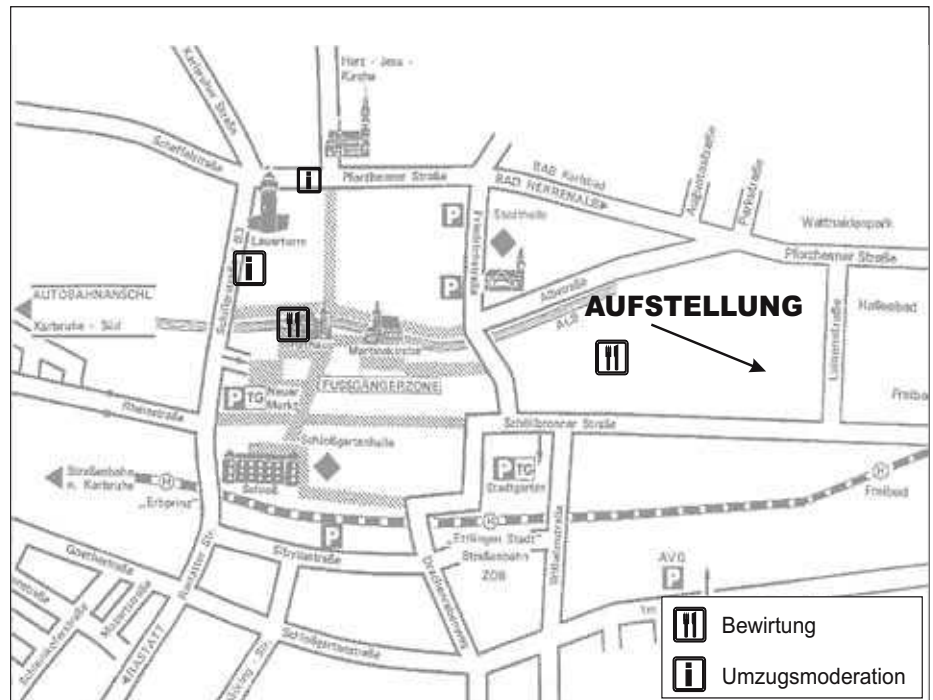
Die Linienbusse der AVG und der NVW fahren ab 12 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an. Als Ersatzhaltestelle fungiert für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße.

Ansprechpartner bei Rückfragen sind:
Kristian Sitzler, Tel: 101-260 und
Vanessa Käss, Tel.: 101-549.

Geschlossen

An Rosenmontag, 24. Februar sind die städtischen Dienststellen ab 12 Uhr geschlossen.

Närrische Lindwürmer auf dem Berg und im Tal



Jetzt werden die letzten Konditionsreste mobilisiert für die Hoch-Zeit, denn am 26. Februar ist „alles“ vorbei. Doch zuvor heißt es Narri Narro, Rebi Rebo, Wild-Sau, im Tal und auf dem Berg, überall wird nochmal die Fasnacht gefeiert. Ob bei den Ebern oder den Moggeln oder unten bei den Hexen, Eulen oder Wölfen. Die Hästräger und Guggis sind die Hingucker und Hinhörer in den närrischen Lindwürmern, die wieder Tausende von Besuchern nach Schöllbronn und Ettlingen, ins Narrendorf nach Spessart oder auf den närrischen Jahrmart in Ettlingenweier locken werden.

Doch ein paar Dinge gilt es dennoch in der Fasebutzenzeit zu beachten, sprich es sind wieder die Straßen gesperrt, die eigentlich schon seit Jahren die närrischen Meilen bzw. die Zufahrten zu den Umzugswegen sind.

In **Spessart** ist wegen des Narrendorfs die Grübstraße im Bereich Schwarzwald- bis Kirchstraße gesperrt.

In **Schöllbronn** wird am Samstag, 22. Februar ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner Straße (L 613) ab Schwester-Baptista-bis Jahnstraße, die Schluttenbacher Straße ab Schwester-Baptista-/Max-Reger-Straße und die Burbacher Straße ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista-Straße wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Der überörtliche Verkehr aus Richtung Malsch-Völkersbach wird weiträumig über die Albtalstrecke umgeleitet.

Ab ca. 18.30 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Parkmöglichkeiten bestehen auf der Westseite der Schwester-Baptista-Straße, entlang der K 3547 zwischen Schluttenbach und Ortseingang Schöllbronn, entlang der Burbacher Straße zwischen Schöllbronner Mühle und Ortseingang (nur bis 17 Uhr) und beim Waldfreibach Schöllbronn. Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrecht erhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden.

In **Ettlingen** werden am Montag, 24. Februar, ab 12 Uhr verschiedene Hauptverkehrsstraßen für den Verkehr gesperrt (siehe gesonderte Pressemitteilung).

Am Sonntag, 23. Februar, wird in **Ettlingenweier** wegen des Närrischen Jahrmarktes die Rosenstraße ab der Einmündung Römerstraße und der Ettlinger Straße zwischen 8 und 19 Uhr gesperrt. Am Dienstag, 25. Februar, ab 19 Uhr, kann es aufgrund des Umzuges mit anschließender Fastnachtsverbrennung im Dorf der Bohnenkringel zu kurzzeitigen Behinderungen entlang der Umzugsstrecke zwischen Rathaus und Bürgerhalle kommen. Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen. Die Anweisungen der Polizei und des Ordnungsdienstes sind zu beachten.



Weiteres Vorgehen bei Haushaltskonsolidierung/Ziel: Einsparung von mindestens 5,7 Mio. Euro 2021

Das Ziel

Nicht „ans Eingemachte“ wollen Gemeinderat und Stadtverwaltung gehen, Ziel der aktuellen Haushaltskonsolidierung ist vielmehr die Verbesserung des Ergebnishaushalts um mindestens 5,7 Mio. Euro im Jahr 2021.

Die Tatsachen

Der Haushaltsplan 2020 ist nicht ausgeglichen: Ordentlichen Erträgen in Höhe von 124,9 Mio. Euro stehen ordentliche Aufwendungen von 128,9 Mio. Euro gegenüber. Unter Einbeziehung des Sonderergebnisses steht unterm Strich zwar ein Plus von 0,5 Mio. Euro. Doch diese ‚substanzmindernde Konstellation‘ kann so nicht weitergehen. Selbst unter dem Aspekt, dass der Gesamthaushalt durch seine Investitionen auch neues Vermögen schafft, was wiederum den Haushalt durch Abschreibungen und Unterhaltungen zusätzlich belastet, und auch wenn die vergangenen Planjahre bessere Ergebnisse lieferten, sind aufgrund der schlechter werdenden gesamtwirtschaftlichen Lage negative Auswirkungen auf künftige Haushalte sehr wahrscheinlich. Zehn Jahre wirtschaftlicher Aufschwung gehen zu Ende; entsprechende Signale kommen aus der Automobilindustrie und aus dem Export. Auch die Stadt muss die Weichen stellen und über Ziele, Strukturen und Standards sprechen. Bleiben die pauschalen Anstiege in den Bereichen Personal, Sachaufwand und Abschreibungen bestehen, ergäbe sich für 2021 ein Minus von 5,7 Mio. Euro.

Aus dem Gemeinderat

Konsolidieren bedeutet sichern, stabilisieren, stärken. Dabei sollte zunächst auf die Leistungsseite geschaut werden, woraus sich eine Reihe von Fragen ergeben: Besteht für die Bürgerschaft Bedarf?

Wie lässt er sich befriedigen? Welche Finanzmittel sind einzusetzen? „Bisherige Konsolidierungen glichen eher Vollbremsungen“, verdeutlichte Oberbürgermeister Johannes Arnold und erinnerte an die Konsolidierungsversuche in den Jahren 2000 (Flow-Tex, Unterhalt wurde gestoppt mit fatalen Folgen für Gebäude), 2010 (Bankenkrise, die Verwaltung erarbeitete über 130 Vorschläge, umgesetzt wurden lediglich 200.000 Euro) und 2015 (hohe Gewerbesteuerzurückzahlung, Kürzen, Streichen, Schieben und Gewerbesteuererhöhung brachten 5 Mio. Euro, eine Diskussion über Strukturziele wurde bereits im Folgejahr nicht weiter verfolgt).

Wie lässt er sich befriedigen? Welche Finanzmittel sind einzusetzen? „Bisherige Konsolidierungen glichen eher Vollbremsungen“, verdeutlichte Oberbürgermeister Johannes Arnold und erinnerte an die Konsolidierungsversuche in den Jahren 2000 (Flow-Tex, Unterhalt wurde gestoppt mit fatalen Folgen für Gebäude), 2010 (Bankenkrise, die Verwaltung erarbeitete über 130 Vorschläge, umgesetzt wurden lediglich 200.000 Euro) und 2015 (hohe Gewerbesteuerzurückzahlung, Kürzen, Streichen, Schieben und Gewerbesteuererhöhung brachten 5 Mio. Euro, eine Diskussion über Strukturziele wurde bereits im Folgejahr nicht weiter verfolgt).

Der Weg zum Ziel

Bereits in seiner Haushaltsrede hatte der Oberbürgermeister angemahnt, die Einnahmesituation zu verbessern und die Ausgaben zu senken; gleichzeitig warnte er vor einer „Konsolidschiebung“, die strukturell gar nichts bringe.

Am 18. Dezember 2019 hatte der Gemeinderat die Verwaltung erneut mit einer Konsolidierung im Haushaltsjahr 2020 beauftragt. Im Fokus steht die nachhaltige Sicherung des Haushalts, wobei der Haushaltskonsolidierungsprozess mit dem Integrierten Stadt-Entwicklungs-Konzept, kurz ISEK, verknüpft werden sollte. Grundlagen für jegliche Veränderung sind die Diskussion über Ziele, Prioritäten, Standards und Strukturen und der Blick auf die Ausgaben- und die Einnahmenseite.

Die Termine

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche ging es zum einen um die Festlegung des Zeitplans für das weitere Vorgehen. Bereits am 3. Februar hatte die Strukturkommission, bestehend aus dem Ältestenrat, Gemeinderat Dr. Blos, der nicht im Ältestenrat ist, den Ortsvorstehern und der Verwaltung erstmals getagt.

In der Sitzung am vergangenen Mittwoch gab der Gemeinderat auf Basis mehrerer Listen die Investitionsmaßnahmen frei, die bereits nicht mehr zu stoppen sind, weil beispielsweise Bauarbeiten bereits im Gange sind oder Aufträge bereits vergeben, sowie

die Maßnahmen, die nur mit hohem finanziellen Aufwand aufgehoben werden können. In der **nächsten Sitzung am 19. Februar** wird sich das Konsolidierungsgremium mit den Vorhaben beschäftigen, die noch zu stoppen sind, „da werden wir dann Zeile für Zeile vorgehen“, so OB Arnold.

Am **23. März** wird ein Beschlussvorschlag mit allen noch aufzuhebenden Maßnahmen für die Gemeinderatssitzung Ende März vorbereitet und erarbeitet. Wenn nötig, folgen im Mai und Juni weitere Gesprächsrunden.

Fest steht die **ganztägige Gemeinderatsklausur** in Ettlingen **am 11. Juli** als Impulsveranstaltung zu den Themen Haushalt und ISEK, bei der als externer Berater Professor Brettschneider von der FH Kehl mitwirken wird.

Die Zielvorgabe ist klar: die Verbesserung des Ergebnishaushalts um mindestens 5,7 Mio. Euro im Jahr 2021. Beim Verzicht auf Neuinvestitionen müssen Interessen, Bedürfnisse und Bedarfe diskutiert werden, der Verzicht auf hohe Standards bringt Einsparereffekt, ebenso strukturelle Veränderungen. Bei der Bürgerschaft muss das Bewusstsein dafür geschärft werden, dass eine sehr gute Infrastruktur, herausragende Kulturangebote und vielfältige Sport- und Freizeitmöglichkeiten viel Geld kosten. Musikschul- und Volkshochschulgebühren werden in zweijährigem Rhythmus angepasst, nicht jedoch die Grund- und Gewerbesteuer.

Die Grundsteuer wurde 2010 zuletzt von 300 auf 350 Punkte erhöht. Unter Einberechnung der Inflationsrate müsste der Hebesatz zwischenzeitlich bei 400 Punkten liegen, so wie bei den umliegenden Gemeinden: Mehreinnahmen von rund einer Mio. Euro wären zu verzeichnen. Ähnliches gilt für die Gewerbesteuer, deren letzte Anhebung auf 365 Punkte aus dem Jahr 2016 datiert. Ein Anheben auf 380 Punkte würde gleichfalls Mehreinnahmen von einer Mio. Euro generieren.

Konsolidierungen funktionieren nur im Zusammenspiel von Aufwandssenkungen (Strukturen) und Verbesserungen der Ertragssituation (Gebühren und Steuern). Ziel ist es, ein ausgewogenes Verhältnis zu finden. „Was können und wollen wir uns zukünftig noch leisten?“ ist die Frage.

Ist sie beantwortet, können auf dieser Basis die finanziellen Auswirkungen berechnet werden.

Genau diese Empfehlung hatte auch das Regierungspräsidium im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2020 ausgesprochen: das Investitionsprogramm kritisch zu durchleuchten und den Ergebnishaushalt auf Sparmöglichkeiten und gegebenenfalls auch Steigerungen der Ertragsmöglichkeiten eingehend zu untersuchen.

„Die Platzhirsche“: Online-Marktplatz bietet auch kulinarische Auswahl

Schnitzel mit Pommes, ein leckeres Salatchen, ‚ne Stulle oder doch lieber ein Käffchen mit einem süßen Plus?

Wer Hunger hat, braucht Auswahlmöglichkeiten: die bietet der Ettlinger Online-Marktplatz „Die Platzhirsche“. Denn: Die Besten sind vor Ort!

Unter dem Link <https://atalanda.com/ettlingen/mittagsmenue> sind die Speisekarten der Restaurants, Cafés, Bistros und Gaststätten zu finden, außerdem kann der Hungrige dort die Tagesangebote und Mittagsmenüs weiterer Anbieter, beispielsweise der Metzgereien, durchforsten. Das Angebot wächst noch, in den kommenden Tagen und Wochen werden dort weitere Schmankerl oder leckere Kleinigkeiten dafür sorgen, dass dem Leser das Wasser im Munde zusammenläuft. Denn das Auge isst ja bekanntlich mit.

Auf einen weiteren Blick ersieht der nach Atzung Lechzende die Öffnungszeiten und Adressen der Restaurants, so dass der Stilung der Gelüste nichts im Wege steht.

"Die Berufung" im Kino Kulisse

Zum Internationalen Frauentag laden die Stadtwerke Ettlingen, die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ettlingen, Silke Benkert, und Astrid Stolz, Landratsamt Karlsruhe, am 9. März in die „Kulisse“, Am Dickhäuterplatz ein, gezeigt wird der Film „Die Berufung“, in der die junge Juristin Ruth Bader Ginsburg einen Fall von Geschlechterdiskriminierung vor den Obersten Gerichtshof bringt. Im Kampf für die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau muss sie gegen die Vorurteile der Institutionen kämpfen. Als sie den Fall zusammen mit ihrem Ehemann Martin Ginsburg annimmt, wird ihr schnell bewusst, dass ihre Karriere sich für immer verändern könnte. Vor Gericht stellt die Anwältin Scharfsinn und Geisteswitz unter Beweis. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung bitte direkt ans Kino Kulisse: kulisse-kino@web.de oder täglich von 8 - 21 Uhr unter: 07243 - 330633.

DO · 5. März 20 · 19.00 Uhr
Scheune der Diakonie
Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 (Hof)

Infoabend:

Hospizdienst? Palliativteam?

Was ist das eigentlich?

Was machen die genau?

**Welche Unterstützung kann ich
wo anfordern?**

Und: Was kostet das?

Petra Baader,


Leiterin des Hospizdienstes

Christiane Pothmann,

Leiterin PCT Arista

informieren über die Versorgung und Begleitung Schwerkranker und Sterbender - Zuhause und im Heim - sowie die Finanzierung durch die Krankenkassen.

Eintritt frei - um allen Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, kann unter 07243 9454-240 eine Hospizbegleitung gerne angefordert werden.

 Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 a-c · Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

Baumnachpflanzungen

Anfang dieser Woche wurden im Auftrag des Stadtbauamtes Bäume nachgepflanzt. In der Camill-Siegwarth-Straße sind es insgesamt 16 Bäume, darunter Hainbuchen, Kornelkirsche, Vogelkirsche sowie Zierapfel. Im Odertalweg sind es sechs Bäume, darunter Hainbuche und Feldahorn, die im Straßenraum sowie im Eingangsbereich der Carl-Orff-Schule gesetzt wurden.

Aus dem Gemeinderat – Vorberatenes

Aufstellung Bebauungsplan

„Hornisgrinde- und Kaiserstuhlstraße“

Der Gemeinderat befasste sich mit Bebauungsplanaufstellung für einen Grünflächenbereich in Bruchhausen. Notwendig wird dies, weil bislang in diesem Bereich eine Bebauung nicht zulässig war. Inzwischen ist die Hochspannungsfreileitung abgebaut und die beiden innerörtlichen Baulücken können als Wohnbauflächen entwickelt werden. Beide Flurstücke sind im Eigentum der Stadt und sind im Wohnbauflächenatlas.

Der Bebauungsplan Hornisgrinde- und Kaiserstuhlstraße wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt, alle notwendigen Voraussetzungen sind erfüllt. Der Geltungsbereich umfasst rund 2.000 Quadratmeter Fläche. Der Plan orientiert sich an der vorhandenen Bebauungsstruktur und das Gebiet wird als Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt. Auf dem größeren Flurstück an der Hornisgrindestraße dürfen nur Wohngebäude errichtet werden, die die Voraussetzungen für die soziale Wohnraumförderungen erfüllen. Da in diesem Bereich bis in die 70er Jahre eine Mülldeponie war, sind in tieferen Schichten zum Teil Schadstoffe vorhanden, diese Auffüllungen müssen entsorgt werden, sofern der künftige Bauherr/Investor Tiefgarage oder Keller plant.

Der Ortschaftsrat Bruchhausen hat dem Bebauungsplanentwurf am 11. Dezember 2019 zugestimmt. Nachdem nun wie der vorbereitende Ausschuss für Umwelt und Technik auch der Gemeinderat zustimmte, wird im nächsten Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt nebst der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs ist zwischen 28. Februar und 30. März geplant.

Auftragsvergabe für Stadionfreifläche

Wie berichtet wird das Bauvorhaben Neubau der Albgaustadion-Tribüne ergänzt: rund um das neue Gebäude wird eine Freifläche mit Grünbereichen angelegt. Die Freifläche mit rund 1.950 Quadratmetern wird barrierefrei gestaltet, der Vorplatz dient als Zugang für Sportler und Zuschauer, als Anlieferungszone und Zufahrt für Rettungsfahrzeuge. Fahrradabstellplätze und Behindertenstellplätze sind vorgesehen. Eine entsprechende Bepflanzung der Grünbereiche ist ebenso eingeplant wie Sitzgelegenheiten und Beleuchtung. Zudem sind die technischen Anforderungen zu berücksichtigen. Der Gemeinderat stimmte im Oktober 2019 den veranschlagten Kosten zu, die damals auf rund 455.000 Euro veranschlagt wurden mit einer Schwankungsbreite von 30 Prozent. Die Kostenberechnung selbst stieg im Vorfeld der Ausschreibung aufgrund mehrerer

Faktoren auf letztlich 539.000 Euro an, ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber der 30-prozentigen Schwankungsbreite der Kostenberechnung. So muss für die notwendige Versickerung der Boden ausgetauscht; während die Außenanlagen realisiert werden, muss ein Zugang gewährleistet sein und aufgrund der Ausrichtung des Gebäudes erfordern die sich stark aufheizenden Pflanzbereiche erhöhten Pflegeaufwand.

Die Ausschreibung ergab ein Angebot von rund 606.000 Euro. Die fehlenden Mittel, rund 71.000 Euro, sollen als überplanmäßige Ausgabe aus dem Deckungskreis Straßenbau genommen werden; der Gemeinderat schloss sich wie der vorbereitende Ausschuss der Verwaltungsempfehlung an.

Die Arbeiten sollen zwischen Mitte März und Ende Juni ausgeführt werden.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 20. Februar

15 Uhr Lindenberg! Mach dein Ding
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Freitag, 21. Februar

15 Uhr
Die fantastische Reise des Dr. Dolittle
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Samstag, 22. Februar

15 Uhr Die fantastische Reise ...
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Sonntag, 23. Februar

11.30+15 Uhr Die fantastische Reise ...
17.30+20.15 Uhr Enkel für Anfänger
20 Uhr Nightlife

Dienstag (Kinotag), 25. Februar

15 Uhr Die fantastische Reise ...
17.30+20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Mittwoch, 26. Februar

17.30 Uhr Die fantastische Reise
20 Uhr Nightlife
20.15 Uhr Enkel für Anfänger

Donnerstag, 27. Februar

15 Uhr Little Women
17.30+20.15 Uhr Nightlife
20 Uhr 1917

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Aus dem Gemeinderat:

Erklärung zur geplanten Standortschließung der Firma Klingelberg GmbH

„Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Oberweier unterstützen den Erhalt des Ettlinger Standorts und der dortigen Arbeitsplätze der Firma Klingelberg. Unterstützt werden außerdem die Bemühungen des Betriebsrats zu alternativen Konzepten zur Verhinderung einer Standortverlagerung. Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Oberweier fordern die Geschäftsführung und den Verwaltungsrat der Firma Klingelberg auf, sich vor Ort ein Bild von dem Standort und dessen Produktionsvorteilen zu machen“, so lautet die Erklärung des Gemeinderats und des Ortschaftsrats Oberweier zur drohenden Standortschließung von Klingelberg im Industriegebiet nahe Oberweier. Rund 260 Mitarbeiter sind dort beschäftigt (die Redaktion berichtete). Am Hauptsitz Hückeswagen (Nordrhein-Westfalen) ist durch die rückläufige Entwicklung der Automobilindustrie ein Umsatzeinbruch zu verzeichnen, in Ettlingen konnte er durch andere Geschäftsfelder gut aufgefangen werden. Der Betriebsrat kann für Ettlingen auf eine stabile Auslastung und Rentabilität verweisen. Aktuell sind rund 160 Arbeitsplätze in der Produktion bedroht, dies wurde bei Gesprächen zwischen Stadt, Betriebsrat und Gewerkschaften deutlich. Der Bereich Entwicklung wird wohl auf das von Klingelberg im vergangenen Sommer angemietete Nachbargrundstück umsiedeln, außerdem ziehen weitere kleinere Abteilungen dorthin um, nach Vermutung der Gewerkschaft handelt es sich wohl um Bereiche, deren Weiterbestand vorerst gewährleistet ist. Vermutet wird weiter, dass das aktuelle Betriebsgelände verkauft wird.

Im Dezember 2019 hatte der Gesamtbetriebsrat in Hückeswagen eine Studie zur Standortverlagerung in Auftrag gegeben, um alternative Konzepte zu prüfen, „das scheint der richtige Weg zu sein“, so OB Johannes Arnold.

Das nächste Treffen der Geschäftsleitung, Betriebsräte und Gewerkschaftler ist für Mitte Februar in Hückeswagen geplant, die Stadt Ettlingen wurde um Unterstützung und klare Positionierung für die betroffenen Mitarbeiter gebeten. Die Stadt wird sich an der Busreise finanziell beteiligen und für die Wegzehrung der Mitarbeiter sorgen. OB Arnold wird an den Gesamtbetriebsrat schreiben und so den Forderungen, den Standort in Ettlingen aufrecht zu erhalten, Nachdruck verleihen. Der Ettlinger Betriebsrat und die Gewerkschaft hatte gleichfalls um Solidarität und den Schulterchluss des Gemeinderats in Form einer Resolution gebeten, was alle Fraktionen in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch vergangener Woche übereinstimmend befürworteten.

CDU-Antrag zur Wiedereinrichtung des Kulturausschusses

Keine Mehrheit fand der Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat, den Kulturausschuss wiedereinzurichten. Dieser war im Juli 2019 bei der Neubildung der Ausschüsse des neu gewählten Gemeinderats aufgelöst worden, im Oktober hatte die CDU-Fraktion ihren Antrag gestellt.

Der Kulturausschuss war 2005 ins Leben gerufen worden, als sachkundige ehrenamtlich tätige Einwohner wurden Vertreter aus den Vereinsbereichen Musik, Gesang, Fastnacht, Amateurtheater, Jazzclub und Kunstverein Wilhelmshöhe gewählt. Bis 2011 tagte der Ausschuss fünf Mal. Themen waren der Überblick über die kulturelle Infrastruktur, und die Festlegung möglicher Themen für vorbereitenden Ausschuss, Überlegungen zur Erweiterung des kulturellen Angebots in Ettlingen, Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Strategien. Größere Themen zur Kulturentwicklung (Ausstellung Stahlplastiken, Kunst im öffentlichen Raum, Planung Kinder- und Jugendliteraturtage, Schlossfestspiele-Konzeption und Neuausschreibung Intendanz) wurden unmittelbar im laut Hauptsatzung zuständigen Verwaltungsausschuss vorberaten und entschieden. In den letzten Jahren fand keine Sitzung mehr statt.

Die Verwaltung sieht wenig Nutzen in der Wiedereinrichtung des Ausschusses, unter Umständen würden die Themen drei Mal beraten. Grundsätzlich können, wenn beschließende Ausschüsse existieren, für das gleiche Sachgebiet nicht auch beratende Ausschüsse gebildet werden. Wird der Kulturausschuss wiederbelebt, müssten bestimmte Zuständigkeiten des Verwaltungsausschusses gestrichen werden in der Hauptsatzung mit allen Vor- und Nachteilen eines solchen Vorgehens.

Die Verwaltung sprach sich für ein Beibehalten der aktuellen Praxis aus. Sachkundige Ehrenamtliche könnten jederzeit einbezogen werden zu bestimmten Themen, zumal man dann auch gezielt Fachleute hören könnte. Zudem entstünden Kosten.

Zielführender wäre ein nicht formaler Kulturbereich, der ähnlich wie beim Themenfeld Soziales bei entsprechendem Bedarf eingeladen wird, bestehend aus Gemeinderäten und Fachleuten aus dem Kulturbereich. Der Gemeinderat entschied sich mehrheitlich gegen einen Kulturausschuss.

Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Rosenmontag, 24. Februar, ab 12 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Neue Weihnachtsbeleuchtung und Instandsetzung der Infrastruktur-Technik

30 Jahre alt ist die Weihnachtsbeleuchtung der Altstadtgassen, sie entspricht nicht mehr den technischen Anforderungen. Hinzu kommt, dass auch die Leitungen und Aufhängungen in die Jahre gekommen sind. Unbestritten war schon im vorbereitenden Ausschuss für Umwelt und Technik, dass die Beleuchtung erneuert werden soll, denn ihr Fehlen wäre der ansprechenden Weihnachtsstimmung in der Stadt abträglich. Laut Citymanagement sorgen die weihnachtlichen Lichter in der umsatzstärksten Jahreszeit für Flair und eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung stärkt den örtlichen Einzelhandel. Das Karlsruher Lichtplanungsbüro Jochen Karow hat mehrere Varianten für eine Neukonzeption der Weihnachtsbeleuchtung ausgearbeitet, allein die Umstellung von Glühlampen auf LED-Beleuchtung wird zu einer jährlichen Energieeinsparung von mindestens 70 Prozent führen. Eine Strategiegruppe, der neben dem Citymanagement auch Vertreter der Gemeinderatsfraktionen angehören sowie Repräsentanten der Werbegemeinschaft und des Gewerbevereins, hat die Planung vorberaten und als dominierende Lichtfarbe warmweiß festgelegt. Fünf verschiedene Varianten waren bemustert, klassische Motive, Girlanden, Sterne und so genannte Icelites (hängende weiße Lichterketten) in unterschiedlichen Kombinationen. Die Kosten beliefen sich je nach Variante und inklusive Überspannungen, technischer Instandsetzung auf Beträge zwischen 231.000 und 287.000 Euro brutto. Die Werbegemeinschaft und der Gewerbeverein stellen aus ihrem Citymanagement-Budget 15.000 Euro zur Verfügung, zudem sollen Sponsoren gefunden werden. Bei der Erneuerung der technischen Infrastruktur geht es zum einen um die Haltevorrichtungen für die 55 Überspannungen an 110 Immobilien, die geprüft und erneuert werden müssen, vor allem aber ist die Elektrik erneuerungsbedürftig. Die Kosten für die technische Instandsetzung allein belaufen sich auf rund 156.000 Euro, dazu hatte der vorbereitende Ausschuss bereits Zustimmung signalisiert.

Allerdings entstand in der Ausschuss-Sitzung der Wunsch, eine weitere, fünfte Variante zu berechnen, die für den Bereich rund um den Sternlesmarkt durchhängende Girlanden und Sterne vorsieht, für die Leopold- und Badener-Tor-Straße aber klassische Motive aus grünen ‚Schnörkeln‘ und Sternen sowie gerade Girlanden in weiteren Gassen. Die Kosten belaufen sich auf brutto 266.000 Euro. Im Gemeinderat kristallisierten sich vier Favoriten heraus, letztlich verständigte sich der Rat mehrheitlich auf Variante 5.

„Vom Tisch“ sind die Projektionen mangels geeigneter Objekte, bei den Baumilluminationen werden frei gewordene „Schneebälle“ der Platanen vom Neuen Markt anderswo wiederverwendet.

3. Warum brauche ich eine Rückstauklappe?

In den letzten beiden Artikeln wurde erläutert, was in den Kanal darf und was nicht. In diesem Artikel geht es um den direkten Schutz ihres Eigentums.

Der Kanal der Stadt Ettlingen ist auf eine gewisse Regenmenge ausgelegt. Da diese Regenmenge aber immer wieder durch sogenannte Starkregen überschritten wird, kommt es vor, dass sich der Regen in dem Kanal anstaut. Aber auch eine Verstopfung kann das Abwasser zurückstauen. Die Ursachen hierfür wurden im Artikel in der vergangenen Woche dargestellt.

Der Einstau bei stärkerem Regen bis zur Deckeloberkante vom Kanal, also bis zur Straßenoberkante, ist bei gewissen Ereignissen normal. Wenn das Wasser eingestaut ist, dann drückt es auch in die Grundstücksentwässerungen zurück und kann so durch alle Öffnungen, die unterhalb der Straßenoberfläche liegen, austreten. Wer das schon mal erlebt hat, der trifft alle Vorkehrungen, damit so etwas nicht nochmal passiert. Bei Rückstau durch Regen ist das schon nicht angenehm, doch bei einem Rückstau durch eine Verstopfung fließt unverdünntes Abwasser durch die Öffnungen in den Keller, ggf. gar in die Untergeschosswohnung.

Deshalb lässt der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen den Kanal an jenen Punkten, bei denen gehäuft Verstopfungen auftreten, regelmäßig reinigen. Diese sogenannte Unterhaltsreinigung kann auch zum Problem werden, da sie mit Hochdruck durchgeführt wird. Ohne Rückstausicherung kann es vorkommen, dass das Reinigungswasser auf die Grundstücke zurückschießt und aus Öffnungen regelrecht herausspritzt. Da hilft nicht mal mehr der „Toilettendeckel“.

Aus diesem Grund hat die Stadt Ettlingen in der Abwassersatzung (§ 19) vorgeschrieben, dass jede Grundstücksentwässerungsanlage gegen Rückstau gesichert sein muss. Mögliche rückstausichernde Einrichtungen sind beispielsweise eine Hebeanlage oder ein automatischer Rückstauverschluss. Nicht zu empfehlen sind manuelle Rückstausicherungen, da man einerseits nicht immer vor Ort sein kann und andererseits den Rückstau auch nicht unbedingt sofort mitbekommt. Auskunft über die passende Rückstausicherung zu Ihrer Grundstücksentwässerung kann Ihnen ein Sanitärfachbetrieb geben.

Zu diesem Thema liegt im Rathaus und auch in den Ortsverwaltungen der Flyer „Schutz vor Kellerüberflutungen“ aus.

Fritz Frank – Der Vater der Ettlinger Kinderfastnacht



Er war der Gründer des Ettlinger Kinderfastnachtsumzugs: Fritz Frank

(Bild: Matthias Frank)

Alles begann am 20.10.1902 um 10 Uhr nachts in der Rheinstraße 78 nahe dem heutigen Wasenpark. Als Sohn des Maurermeisters Franz Xaver Frank und seiner Ehefrau Theresia wuchs Fritz Frank unter der Aufsicht seiner vier älteren Geschwister in der Rheinstraße auf und befand sich damit in nächster Nähe zum Wasenehrenbürgermeister, dem Mitbegründer des Wasener Carneval Clubs, Martin Brecht. Er wurde also praktisch in das Zentrum der Wasener Fastnacht hineingeboren.

Im Jahr 1924 übernahm er von seiner Schwester Theresia, die Samen- und Molke-reproduktionshandlung direkt am Marktplatz, wo sich heute der Eingang der Drogerie Müller befindet. Im selben Jahr heiratete er am 18. Oktober Ludwina Zill aus Friedrichsfeld bei Mannheim. Die beiden hatten zusammen sechs Kinder.

1933 organisierte Fritz Frank erstmals die „Ettlinger Kinderfastnacht“. Sein Motto war „die Kinner solle a ihr Freud hawwe, ned nur die Alde“. Er ermunterte die Kinder, in der fünften Jahreszeit vor der langen Fastenzeit

ausgelassen zu feiern und belohnte sie beispielsweise mit einer Süßigkeit oder Obst, dass er von seinem eigenen Geld bezahlte.

Als Fritz Frank 1944 zum Volkssturm eingezogen wurde, gab es genauso wenig einen Umzug wie in den folgenden Jahren. Denn Anfang April 1945 kam er in französische Kriegsgefangenschaft. Er arbeitete in der Landwirtschaft und beim Brückenbaukommando. Am 7. März 1947 wurde er entlassen und kehrte nach Ettlingen zurück. 1955 verstarb seine erste Frau nach kurzer schwerer Krankheit. Ein Jahr darauf heiratete er seine zweite Frau Gertrud Weber. Aus dieser Ehe entstammen drei Kinder.

Weder der Krieg noch der Tod seiner ersten Frau konnten den Lebensmut und Taten-drang von Fritz Frank brechen. Weiterhin organisierte und finanzierte er die Kinderfastnacht mit und fuhr täglich in aller Frühe mit seinem Tempo-Dreirad auf den Karlsruher Großmarkt, um frisches Obst und Gemüse einzukaufen. Jeder in Ettlingen kannte ihn wegen seiner Herzlichkeit aber auch weil er, wie es sich für einen Marktmann zu dieser Zeit gehörte, seine Ware laut anpries.

Trotz der vielen Arbeit mit seinem Laden am Markt war Fritz Frank auch in vielen Vereinen aktives Mitglied. So war er im Kaninchenzuchtverein C47 Vorsitzender, den zweiten Vorsitz hatte er im Rad- und Kraftfahrerclub „Solidarität“ inne, doch auch der Bürgerwehr, dem Auto- und Motorsport-Club Albgau und vielen weiteren Vereinen gehörte er an.

Zu seinem 75. Geburtstag erhielt er als „Vater der Kinderfastnacht“ den Narrenbrunnenpreis. Viele Ettlinger erinnern sich an den fröhlichen Mann, der an Fastnacht eingekleidet von Cowboys, Prinzessinnen, Clowns und Hexen mit der Fahne der Ettlinger Kinderfastnacht in der Hand durch die Stadt zog. Als Fritz Frank am 08.11.1980 in Karlsruhe verstarb, starb auch der Kinderfastnachtsumzug. Diese große Lücke wurde erst Jahrzehnte später geschlossen, als der Narrensamen wieder durch Ettlingen zog. Er hätte sicher seine Freude an den kleinen Fascheten gehabt, aber auch an der Guggenmusik und den Ettlinger Hässgruppen.

Erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl 2020 zur Feststellung und Zulassung der Bewerber

Die erste Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 24. Februar um 9 Uhr, im Büro des Oberbürgermeisters statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Zulassung der Bewerber
2. Ermittlung des Listenplatzes

Der Wahlausschuss

Verzaubernder Vormittag in der Stadtbibliothek



Schon kurz vor 10 Uhr standen am Samstag, 8. Februar, die ersten Eisprinzessinnen und Supermänner vor der Stadtbibliothek. Die „Zauberhafte Welt“ von Disney war das Motto des Aktionstages, bei dem nicht nur der Kostümwettbewerb, sondern die verschiedenen Bastelangebote sowie die Vorleseaktionen heiß begehrt waren. Viel Spaß hatten die Kinder und ihre Eltern auch beim „Selfies“ machen!

Museum: Kinderkunstschule in den Faschingsferien

Werkstatt - Plexiglaskunstwerk

Freitag, 28. Februar, 11 – 13 Uhr

Unter dem Thema Plexiglaskunst werden die Kinder mit den verschiedensten Materialien, wie Stoff und Acrylfarbe, Kaseinfarben, Goldauflage und noch mehr auf einer Plexiglasscheibe eine Collage herstellen. Das Experimentieren mit ungewöhnlichen Werkstoffen ist dabei besonders interessant.

Ab 8 Jahre, Kosten: 8 €,

Anmeldung: 07243/101-471.



Herstellung Abwasserhausanschlüsse

Das Stadtbauamt stellt mehrere Abwasserhausanschlüsse in der Kernstadt her. Die Arbeiten in der **Schlesierstraße 8** beginnen am 2. März ab 6 Uhr; in der **Rastatter Straße 20** beginnen sie ab dem 16. März ab 6 Uhr; für den Abwasserhausanschluss in der **Durlacher Straße 24** am 9. März ab 6 Uhr.

Bei allen Maßnahmen wird der Bauabschnitt für rund eine Woche teilgesperrt werden.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten und bittet um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Sanierung Tiefgarage/Neuer Markt

Die Sanierung der Sparkassentiefgarage erfordert eine Vielzahl unterschiedlicher Fachfirmen, die mit speziellen Verfahren und Materialien arbeiten.

Das Baugeschäft ist in hohem Maße witterungsabhängig. Besonders starker Regen kann die zurzeit laufenden Abbrucharbeiten beeinträchtigen und ggf. eine Unterbrechung der Arbeiten erforderlich machen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn bei einem Starkregenereignis der Schmutz aus den Schuttmulden herausgeschwemmt wird. Dann empfiehlt es sich manchmal die Baustelle wetterfest zu machen um zu verhindern, dass die Besucher der Innenstadt Ettlingen durch den austretenden Schlamm laufen müssen und der Schlamm beim Abtransport der Schuttmulden die umliegenden Straßen übermäßig verunreinigt.

Auch im weiteren Verlauf bleibt die Baustelle von der Witterung abhängig. Zum fachgerechten Aufbringen der neuen Abdichtung der Tiefgaragendecke muss die Luftfeuchte unter 80 Prozent liegen. Die Außentemperatur darf 8°C nicht unterschreiten. Ähnliches gilt für das Einbringen von Beton. Hier müssen zusätzlich Trockenzeiten von mehreren Tagen eingehalten werden. Die Fachplaner versuchen über das Arbeiten in Teilbereichen den Bauablauf zu optimieren. Doch trotz sorgfältiger Planung kann die Witterung die Baustelle gelegentlich zum Pausieren zwingen.

Witterungsbedingte Auszeiten sind im Terminplan jedoch ausreichend berücksichtigt.



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 7. Februar**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **27. Januar bis 1. Februar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 - 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 - 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Gemeinderat: Vorbereitende Untersuchungen Sanierungsgebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße beschlossen

Eventuell können für die städtebauliche Entwicklung im Zusammenhang mit der Bebauung des ehemaligen Feuerwehrraums und den Überlegungen die Pforzheimer Straße betreffend Städtebauförderungs-mittel beantragt werden. Sollte dazu die Ausweisung eines neuen Sanierungsgebiets notwendig sein, zumal eine zusätzliche Erweiterung des Sanierungsgebiets „Schloss“ möglicherweise nicht zielführend ist, sind zunächst vorbereitende Untersuchungen (VU) angeraten. Zum einen erhält die Stadt auf diese Weise gesicherte Erkenntnisse zu Maßnahmen und Finanzierung, zum anderen hat auch das Regierungspräsidium Karlsruhe die VU empfohlen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte zu dem Vorhaben an, dass es einige Vorteile biete. So könnten Maßnahmen (privater) Dritter gesteuert werden, städtische Projekte profitieren von hohen Fördersummen (50 Prozent für die Rathaussanierung). Innen-stadtprojekte wie die Bebauung des Feuerwehrraums seien zum Teil förderfähig (ob und wie sei allerdings noch offen) und es gebe weitere Sanierungsobjekte, als Beispiel nannte er unter anderem den sanierungsbedürftigen Kindergarten Vincentius I.

„Ein Sanierungsgebiet würde die Arbeit der Verwaltung in den kommenden Jahren erleichtern“, unterstrich der OB; ein neues Sanierungsgebiet habe eine weitreichende Perspektive, sei aber schwierig durchzusetzen. Für eine Erweiterung des bestehenden Sanierungsgebietes sei die Zeit knapp bemessen. Die vorbereitende Untersuchung die der Gemeinderat diskutierte und einstimmig beschloss, sei eine Voraussetzung für die Klärung, welche Richtung eingeschlagen werden solle.

Sybille Hurter von der mit der Vorbereitung der Untersuchung beauftragten Kommunalen StadtErneuerung GmbH erläuterte das Vorhaben, nachdem sie kurz die „Erfolgsgeschichte“ des ursprünglichen Innenstadt-Sanierungsgebiets (Schloss etc.) umrissen hatte. Die Fördermittel von insgesamt sechs Mio. Euro seien komplett abgerufen worden, dies sei ein gutes Signal gegenüber dem Fördermittelgeber. Zweimal sei der Förderantrag um weitere 4,2 Mio. Euro gestellt; weitere Anträge/Erweiterungen stellten eine „diffizilere Situation“ dar, daher auch das Anraten des Regierungspräsidiums.

Am Beginn stehen die detaillierte Bestandsaufnahme, um Notwendigkeit und Durchführbarkeit einer Sanierung darzustellen. Zur Untersuchung gehört auch eine Befragung aller Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstiger Nutzer von Grundstücken und Gebäuden, deren Bereitschaft, mitzumachen, auf diese Weise erfasst wird, ebenso der

Zustand des Gebäudes. Nach dem Baugesetzbuch gilt für die Betroffenen im Rahmen der VU eine Auskunftspflicht. Auch die Behörden und Träger öffentlicher Belange werden mit einbezogen, um Anregungen und Bedenken bei der geplanten Entwicklung zu berücksichtigen.

Liegen alle Ergebnisse vor, wird der Gemeinderat informiert und ein Bericht zusammen-gestellt.

Der Beschluss zur vorbereitenden Untersuchung „friert“ die Bodenwerte ein, so wird durch das Vorhaben keine Wertsteigerung für die Grundstücke ausgelöst. Die VU ist Grundlage für die spätere förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets und gibt der Stadt Steuerungsinstrumente für eine geordnete und den Zielen der Stadt entsprechende Entwicklung an die Hand. Ziele sind unter anderem: die Aufwertung der Altstadt und der Einzelhandelsrandlagen sowie die Stärkung des Einzelhandels; die Verbesserung verkehrlicher Rahmenbedingungen; die fußläufige Erreichbarkeit; der Erhalt historischer Bausubstanz sowie der Erhalt und die Schaffung stadtbildprägender Gebäude; der Nachweis von Wohnungen.

Der Untersuchungsraum, dessen Abgrenzung vorläufig ist, umfasst eine Fläche von rund sechs Hektar und verläuft u-förmig (siehe Plan) um das bestehende Sanierungsgebiet, beginnend im Osten ab der Kreuzung Friedrichstraße. Das künftige Sanierungsgebiet verläuft weiter entlang der Friedrichstraße mit anschließenden Flurstücken Richtung Norden bis zur Pforzheimer Straße und umschließt dort das ehemalige Feuerwehrraual. Richtung Westen verläuft das Gebiet entlang der Pforzheimer Straße und umfasst nördlich noch Teile der Durlacher Straße. Im Nordwesten verläuft es beginnend am Lauerturm entlang der Schillerstraße nach Südwesten. Der südwestliche Beginn des Sanierungsgebietes liegt in der Rastatter Straße auf Höhe des Schlossgebiets. Ziel sei es, so Sybille Hurter, den Randbereich sinnvoll zu erfassen, er könne dann später durchaus sukzessive nach innen erweitert werden. Nicht mit einbezogen sind Schillerschule und Herz-Jesu-Kirche, beide Gebäude sind in diesem Zusammenhang nicht förderfähig.

Die Kosten für die VU beläuft sich auf rund 24.000 Euro.

„Im Frühjahr wird das Ergebnis der Untersuchung präsentiert“, merkte OB Arnold an; vieles deute aktuell in Richtung eines neuen Sanierungsgebietes.

(Lageplan: siehe unter „Amtliche Bekannt-machungen“ in dieser Ausgabe.)

Lesungen im Frühjahr

Politthriller und Konflikt als Lösung

Bei den Lesungen in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen hat die Thalia-Buchhandlung Michael Lüders mit seinem Politthriller „Die Spur der Schakale“ und Reinhard K. Sprenger mit seinem Werk „Magie des Konflikts“ eingeladen.

Lüders Krimi spielt in Norwegen, wo sich Berit Berglund, Chefin der Geheimdienst-einheit E39, sowohl um den toten Hauke Ingstadt, zuletzt stell. CEO von Nordic Invest, dem größten Staatsfonds der Welt, aber auch um die Leiche des Leiters des norwegischen Rechenzentrums Green Valley, Erling Opdal, kümmern muss. Die Anzeichen mehren sich, dass es jemand auf das Vermögen und den Datenschatz des ganzen Landes abgesehen hat. Michael Lüders hat einen packenden, schockierend realistischen Politthriller geschrieben, aus dem er am Dienstag, 17. März um 20 Uhr liest. Lüders war lange Nahost-Korrespondent für DIE ZEIT, ist Präsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft und Islam-experte für Hörfunk und Fernsehen.

Einen Monat später am Montag, 20. April wird Reinhard K. Sprenger zeigen, dass Konflikte Magie besitzen können. Wie schaffen wir Zusammenhalt? Der Konflikt muss weg – am besten entsteht er gar nicht erst. Falsch! Sagt dieses Buch. Konflikt ist die Regel, nicht die Ausnahme. Konflikt ist gut, weil nur er Fortschritt ermöglicht. Der Konflikt ist die Lösung.

Als Deutschlands profiliertester Managementberater berät Reinhard K. Sprenger alle wichtigen Dax-100-Unternehmen.

Beide Lesungen finden um 20 Uhr in der Buhlschen Mühle, Bankettsaal statt.

Eintritt jeweils 15.- €



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 21.02.20

Sachie
Matsushita
Trio

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 28.02.20
Session

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





! Kultur live

Ettlingen

Großes Saisonfinale:
Schreckenberger, Pittroff & Tante Polly!

Sa. 09.05., 20 Uhr 



Ein Mix aus treffsicheren Pointen, lupenreiner Gesellschaftsanalyse und erfrischend-melancholischer Musik: Mia Pittroff, Thomas Schreckenberger und die Hamburger Band Tante Polly geben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand. „Hirn für alle!“ fordert Thomas Schreckenberger, der auch als Moderator durch den Abend führt. „Wahre Schönheit kommt beim Dimmen!“ Das weiß die gebürtige Fränkin und Wahlberlinerin Mia Pittroff. Tante Polly spielen Seeräuberswing, Polkajazz und Lieder zum Heulen aus Hamburg Sankt Pauli.
Stadthalle VVK: 16,- €/ 19,- €/ 22,- € AK: 18,50 €/ 21,50 €/ 24,50 €

Nessi Tausendschön: 30 Jahre Zenit

Sa. 14.03., 20.30 Uhr 



„**Operation Goldene Nase**“: Seit 30 Jahren ist die Trägerin des Deutschen Kabarettpreises, des Salzburger Stiers und des deutschen Kleinkunstpreises nicht von der Bühne zu bomben. 30 Jahre mondän kultiviertes Schabrackentum, geschmeidige Groß- und Kleinkunst, Verblüffungstanz, melancholische Zerknirschungslyrik und schöne Musik. Es wechseln sich alte Kracher mit neuen Nummern und Songs ab. Man kennt sie aus dem Satiregipfel oder als regelmäßige Gästin bei „Ladies Night“ oder in „Die Anstalt“. Mit dabei: William Mackenzie an der Gitarre.
Schloss/Epernaysaal, VVK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Peter Pan

So. 22.03., 15 Uhr 



Alle Kinder werden erwachsen – außer Peter Pan! Das Theater mit Horizont erzählt mit dem fantastischen Musical die Abenteuer des fliegenden Jungen und des Mädchens Wendy im Nimmerland. Auf der zauberhaften Insel haben sie mit den „verlorenen Jungen“ und der kleinen Elfe Tinkerbell eine ganze Reihe spannender Abenteuer zu bestehen. Sie treffen auf Meerjungfrauen, tapfere Indianer und natürlich die Piraten der Jolly Roger und ihren berühmtesten Anführer Kapitän Hook. Und dann ist da noch das geheimnisvolle tickende Krokodil, das einst eine Uhr verschluckte ... Ab 5 Jahren. Stadthalle, VVK 8/11/Fam. 32 €, TK 9/12/Fam. 36 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) Murg – Alb“ „Pfinz - Saalbach – Kraichbach“

Info- und Ideenabend Gewässer

Das Regierungspräsidium Karlsruhe veranstaltet im Rahmen der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aktualisierung der Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme gemäß der WRRL am **26. März, 16 Uhr, im Landratsamt Karlsruhe, Beierheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe im Großen Sitzungssaal, Raum H 19 22 (19. OG)** einen Info- und Ideenabend für die Teilbearbeitungsgebiete 34 „Murg – Alb“ und 35 „Pfinz - Saalbach – Kraichbach“ (Teil Süd). Die Veranstaltung dauert voraussichtlich bis etwa 18:45 Uhr.

Ziel der Veranstaltung ist es, über den aktuellen Umsetzungsstand, die Bestandsaufnahme zum Gewässerzustand sowie über erste Überlegungen zur Fortschreibung des Maßnahmenprogramms zu informieren. Zudem sind die interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen aufgerufen, konkrete Maßnahmenvorschläge einzubringen, die zum Erreichen des guten ökologischen und chemischen Zustands unserer Gewässer beitragen können.

Im Mittelpunkt stehen die Themenfelder Durchgängigkeit, Gewässerstruktur, Wasserhaushalt, Gewässergüte und Phosphorbelastung insbesondere bei den nachfolgenden, für die Fischfauna besonders bedeutsamen Gewässern:

Murg mit Raumünzsch, Schönünzsch und Forbach, Alb mit Moosalb und Malscher Landgraben, Oos, Federbach, Pfinz mit Bocksbach und Kämpfelbach, Saalbach mit Pfinzkorrektur und Walzbach, Kriegbach mit Duttlacher Graben, Wagbach, Kraichbach mit Katzbach, Rhein (BW) unterhalb Staustufe Iffezheim.

Außerdem wird das Thema Grundwasser behandelt.

Informationen zur WRRL finden Sie unter www.rp-karlsruhe.de >> Themen >> Umwelt >> Wasser >> Gewässerökologie>> Europäische Wasserrahmenrichtlinie

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Wassernutzer, Verbände, Vereine und Kommunen sind eingeladen.

Kommunaler Ordnungsdienst Brandstifter ertappt



Seit September 2019 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes, kurz KOD, teilweise auch in Zivil im Stadtgebiet unterwegs. Am Dienstag vergangener Woche konnten so zwei Brandstifter "auf frischer Tat ertappt" werden.

Eine aufmerksame zivile Fußstreife hatte zwei etwa 13-Jährige dabei beobachtet, wie sie im Bereich der Behindertentoilette am Stadtbahnhof aus einem Mülleimer Pappkartons entnahmen und damit das Behinderten-WC betreten. Die beiden KOD-Mitarbeiter nahmen kurz darauf Brandgeruch wahr, weshalb sie die Jugendlichen aufforderten, sofort die Türe zu öffnen.

Die beiden hatten die Pappe angezündet, dadurch wurde der Toilettensitz beschädigt und eine Menge Rauch hatte sich entwickelt. Zur zweifelsfreien Personenfeststellung und zur Aufnahme der Strafanzeige wegen Sachbeschädigung forderte der KOD eine Streife des Polizeireviers Ettlingen an. Für die beiden Übeltäter wird es sicher noch ein Nachspiel geben.

Bereits mehrfach musste in der Vergangenheit das städtische Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft Toilettenhäuschen aufgrund mutwilliger Sachbeschädigung und Brandstiftung in Stand setzen, was im Einzelfall bis zu 7.000 Euro kostete. Wird der Verursacher nicht ertappt, muss die Stadt Strafanzeige gegen unbekannt stellen. Im aktuellen Fall wird sich der Schaden „nur“ auf eine dreistellige Summe belaufen.

Erlöse der Glücksspirale zur Wiederherstellung von Trockenmauern am Robberg



Der Ausschuss für Finanzen des Landtages hat in seiner Sitzung die Gelder aus Erlösen der Glücksspirale für Projekte im Natur- und Umweltschutz freigegeben, teilt die Ettlinger Finanzpolitikerin und Grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel mit. Im Gebiet des Naturparks Schwarzwald Mitte/ Nord werden 711.900 Euro unter anderem zur

Wiederherstellung von Trockenmauern am Robberg bereitgestellt. Die Stadt Ettlingen hatte beim Naturpark Schwarzwald letzten November im Programm Natürliches Erbe einen Zuschuss von 70 Prozent beantragt.

Mehr Artenvielfalt durch Trockenmauern
Trockenmauern haben in Weinbaugebieten eine lange Tradition. Sie sind nicht nur für den Wein förderlich, sie bieten auch einen ökologisch wertvollen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Saebel: „Trockenmauern bieten im Inneren und an schattigen Bereichen ein Mikroklima, das von zahlreichen spezialisierten Tier- und Pflanzenarten genutzt wird (Foto: Zauneidechse). Sie finden in den Fugen, Spalten und Hohlräumen im Mauerwerk Unterschlupf. Die alten Rebflächen unserer Kulturlandschaft zwischen Rheintal und Schwarzwald sorgen dadurch für mehr Artenvielfalt.

schubertiade:

Wandle, wandle deine Bahnen - Frauenliebe und Leben



Zum internationalen Frauentag am 8. März bietet die „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ ein Programm, das den weiblichen Blick auf die Welt und das Leben in der jeweiligen Zeit ins Zentrum rückt. Die Altistin Seda Amir-Karayan singt um 18 Uhr im Asamsaal des Schlosses Schumanns „Frauenliebe und Leben“, Schuberts „Lieder der

Mignon“ sowie armenische Lieder aus ihrer Heimat. Partner am Klavier ist der künstlerische Leiter der Schubertiade und Liedpianist Thomas Seyboldt. Seda Amir-Karayan weiß das Publikum mit ihrer warmen Stimme und Ausdruckstiefe zu begeistern. Sie erhielt ihre Ausbildung zur Konzertsängerin in Armenien und Deutschland und macht derzeit eine beachtliche Karriere als Konzertaltistin. Sie gastierte in der Berliner Philharmonie, beim Rheingau Musikfestival, in der Kölner Philharmonie und momentan in St. Petersburg. Im Konzerthaus Berlin war sie mit Mozarts „Requiem“ und Beethovens „9. Symphonie“ zu hören.

Sie arbeitete mit Helmuth Rilling, Enoch zu Guttenberg, Kay Johannsen und anderen namhaften Dirigenten.

Konzertkarten: 32 Euro ermäßigt 18 Euro, Mitglieder des Freundeskreises zahlen 25 Euro, gibt es bei Stadtinformation 07243/101-380, der Buchhandlung Abraxas, bei Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, unter www.schubertiade.de sowie Restkarten an der Konzertkasse.

Jugendgemeinderatswahl 2020 – Bewirb dich jetzt!

Nur noch bis morgen, Freitag, 21. Februar, kannst du dich für die Jugendgemeinderatswahl 2020 als Kandidat oder Kandidatin aufstellen lassen!

Wenn du während des Wahlzeitraums zwischen 13 Jahre und 20 Jahre alt bist, in Ettlingen wohnst und Lust hast, im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann fülle schnell das Bewerbungsformular aus und gib es bei der Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 1.OG im Zimmer 109 persönlich ab oder sende es uns per Post.

Das Formular bekommst du online unter www.jgr-ettlingen.de oder bei der Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Für weitere Fragen stehen Yasemin Scherer 07243/101 8921 und Christina Leicht-Rehberger 07243/101 509 zur Verfügung.

Stromkosten sparen – aber richtig!

Städtischer Klimaschutzmanager rät zur Vorsicht bei Billigtarifen



Alle Jahre wieder am Jahresanfang bekommen viele Haushalte die Jahresstromabrechnung präsentiert. Spätestens wenn dann eine Nachzahlung fällig wird oder der Verbrauch nicht nachvollziehbar ist, befasst man sich mit diesem Thema. Auch die Klimadebatte sensibilisiert viele Haushalte dazu, den Energieverbrauch in den Fokus zu rücken.

Angesichts von Prämien und Boni ist ein Wechsel zum scheinbar günstigeren Stromanbieter verlockend. Doch hier ist Vorsicht geboten. Der städtische Klimaschutzmanager Dieter Prosik warnt vor versteckten Kostenfallen: „Insbesondere bei Internet-Vergleichsportalen sollten die angebotenen Tarife und Vertragsbedingungen gründlich durchgelesen werden. Vielfach verschleiern Boni und andere Einmalzahlungen am Ende teurere Tarife, die oft im zweiten Vertragsjahr zu tragen kommen. Vor dem Anbieterwechsel sollte deshalb zuerst der Verbrauch betrachtet werden, denn wer weniger Strom verbrät, zahlt auch weniger.“

Da eine Einsparung an elektrischer Energie letztendlich auch den Ausstoß an Treibhausgasen verringert, verweist Dieter Prosik seit mehreren Jahren auf das umfangreiche Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale. Deren Service reicht über Beratungsstellen in Ihrer Nähe, über Online- und Telefonberatungen bis hin zu unterschiedlichen Energie-Checks für Mieter, Eigentümer und Bauherren.

Im Mittelpunkt des sogenannten Basis-Checks steht beispielsweise der Strom- und Wärmeverbrauch des Haushalts sowie einfache und kostengünstige Möglichkeiten, Energie und Kosten einzusparen. Der Basis-Check hat einen Wert von 167 Euro. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist er für Verbraucher kostenfrei, wie auch die Beratung in der Beratungsstelle, die Online- und Telefonberatung. Für einkommensschwache Haushalte ist das komplette Beratungsangebot der Verbraucherzentrale kostenfrei.

Interessenten informieren sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder rufen ebenfalls kostenfrei Tel. 0800-809 802 400 an.

Vorverkauf

Stadtinformation
07243 -101-333



Eigeninszenierung

Amber Hall

Mysterytheater von Lars Lienen
Regie: Daniel Frenz

es spielen: Carmen Steiner, Doris Pommerening,
Monika Hertrampf, Liesel Görtz, Meta Kiefer-Klenk
und Beate Brombacher-Müller

Sa 22.02. um 20 Uhr - Premiere
So 23.02. um 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Leben mit Handicap

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen, 1. OG im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Informationen rund um das Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. Café Vielfalt. Nächster Termin: **3. März**.

Familie

Kinderferienfreizeit

Die SSV Ettlingen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine **Ferienfreizeit vom 3.-7. August an der SSV-Sportanlage „Baggerloch“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren**. Die Kinder werden Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr betreut, Mittagessen inklusive. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 130 € für SSV-Mitglieder und 160 € für Nicht-Mitglieder.

Die Kinder erwartet ein bunter Mix an vielseitigen Bewegungsspielen, die Geschick und Teamgeist erfordern. Durch das aktive und abwechslungsreiche Programm können die Kinder außerdem in zahlreiche neue Sportarten hineinschnuppern. Den Teilnehmern ist eine Woche voller neuer Erlebnisse und Freunde garantiert. Besondere körperliche Voraussetzungen und sportliche Vorerfahrung sind für die Teilnahme nicht nötig. Durch eine große Variabilität des Freizeitprogramms werden passende Angebote für alle Kinder geschaffen.

Die **Anmeldung** kann ab sofort online www.ssv-ettlingen.de Startseite: oben rechts, in unserer Geschäftsstelle Kronenstraße 2, 76275 Ettlingen oder über den Flyer erfolgen, der in öffentlichen Gebäuden ausliegt. Für die Teilnahme an der Ferien-

freizeit muss außerdem der Freizeitpass ausgefüllt und unterschrieben an lucian.henkemann@ssv-ettlingen.de geschickt oder in der Geschäftsstelle abgegeben werden. Dieser kann unter www.ssv-ettlingen.de Startseite oben rechts, unter Anmeldung Ferienfreizeit 2020 heruntergeladen werden. Für weitere Informationen und Beratung: lucian.henkemann@ssv-ettlingen.de. 07243/77121

Equal Pay Day

Viele gute Gründe für Lohngerechtigkeit und Verhandlungen auf Augenhöhe

Das diesjährige Motto des Equal Pay Day am 17. März ist „Auf Augenhöhe verhandeln – WIR SIND BEREIT“.

Der Aktionstag macht symbolisch auf die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam, die weiterhin 21 Prozent beträgt. Nach wie vor belegt Deutschland mit diesem Ergebnis einen der letzten Plätze im europäischen Vergleich. Deshalb beteiligt sich das Landratsamt Karlsruhe auch in diesem Jahr an der bundesweiten Fahnenaktion für Lohngerechtigkeit, so die Information von Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe.

Studien belegen, dass Frauen sehr wohl Gespräche nach Gehaltserhöhung und Beförderung initiieren – sogar öfter als Männer. Männer allerdings werden häufiger aktiv von ihren Vorgesetzten gefragt. Dass Frauen weniger erfolgreich in Verhandlungen sind, liegt an unbewussten Vorurteilen und tradierten Rollenbildern auf beiden Seiten.

Als Gender Pay Gap oder geschlechtsspezifische Lohnlücke wird die prozentuale Differenz zwischen Männer- und Frauenlohn bezeichnet. Ein Teil dieser Lohnlücke lässt sich auf strukturelle Unterschiede zurückführen: Viele Frauen erlernen Berufe, die schlechter bezahlt sind, arbeiten seltener in Führungspositionen und häufiger in Teilzeit oder in Minijobs. Doch selbst wenn man diese Faktoren herausrechnet und sich Frauen und Männer anschaut, die in der gleichen Branche und gleichen Position gleich viel arbeiten, dann ergibt sich immer noch eine Lohnlücke von sechs Prozent. Ziel der jährlichen Kampagne ist es die Gründe der Lohnunterschiede in die Öffentlichkeit zu tragen und zu sensibilisieren.

Detaillierte Informationen sind unter www.equalpayday.de abrufbar.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Alleinerziehenden-Café

Am Sonntag, 23. Februar, findet wieder unser Café für Alleinerziehende statt. Immer von 14.30-16.30 Uhr können sich hier Mütter und Väter austauschen, bei einem Kaffee oder Tee neue Leute kennen lernen, während ihre Kinder im Spielzimmer spielen. Kommen Sie einfach mal vorbei, eine Anmeldung ist nicht nötig!

Save the date: Jubiläums-Sommerfest

Das effeff feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen! Darum wird unser Sommerfest auch ganz besonders werden, u.a. mit vielen Rückblicken auf vergangene Themen, die wir angestoßen haben. Merkt euch schon mal den Termin: Sommerfest am Sonntag, 5. Juli!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff Neuwiesenreben

Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link, Telefon: 101-290 oder E-Mail: monika.link@ettlingen.de

Termine im Februar:

Walking – montags **9:30-10:30 Uhr**

(wöchentlich) – Frau Dubac

Literaturzirkel – Donnerstag, **20. Februar**, 20 Uhr – Frau/Herr Overlach

Offener Bürgertreff – Dienstag 25. Februar, – findet nicht statt -

Weitere Informationen finden Sie auch unter der Rubrik Vereine -> Bürgerverein Ettlingen.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. März**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **31. März**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Senioren

Wenn das Amt die Pflege zahlt

Der kommende Vortrag der Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort

Ettlingen, befasst sich am Donnerstag, 12. März, mit dem Thema „Hilfe zur Pflege“. Die Pflegeversicherung ist bekanntermaßen eine „Teilkasko-Versicherung“, sodass die Versorgung zu Hause oder im Pflegefall durchaus einen finanziellen Eigenanteil der Betroffenen und deren Familie fordert. Nicht jeder ist in der Lage, diesen Eigenanteil zu leisten. Dann stellen sich häufig Fragen z. B., ob man Unterstützung vom Amt bekommt,

ob das Haus verkauft werden muss, ob Kinder für ihre Eltern zahlen müssen oder welche Art von Hilfe mitfinanziert werden kann. Die Referenten Désirée Schreiber und Michael Winay vom Landratsamt Karlsruhe geben Informationen über die Hilfe zur Pflege nach SGB XII und stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Vortrag findet um 16.30 Uhr im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1 in Ettlingen statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine

Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings ist die Platzzahl begrenzt. Weitere Informationen gibt es beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Telefon: 0721 936 – 71 240 oder per E-Mail: pflgestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Bitte beachten Sie: Die Rezeption ist am Rosenmontag und Faschingsdienstag geschlossen.

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag ist die Cafeteria zu den üblichen Zeiten geöffnet. Sie dürfen gerne nach dem Rosenmontagsumzug in Ettlingen auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen, natürlich gibt

es auch andere Getränke, vorbei kommen. Es erwarten Sie schön dekorierte Räumlichkeiten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit guter Laune.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen? Rufen Sie an! Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Taschengeldbörse - ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

Veranstaltungstermine

Freitag, 21. Februar

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
15 Uhr Stammtisch der Seniorenbeiräte

Montag, 24. Februar

14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 25. Februar

9:30 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben
17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 26. Februar

9:30 Uhr Gymnastik 1 - DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Progressive Muskelentspannung
10:45 Uhr Gymnastik 2 - DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag Klassische Musik: Johannes Brahms - Klarinettenquintett in h-Moll, op 115
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

Donnerstag, 27. Februar

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13:45 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Rommee „Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
16 Uhr Sprechstunde des Vdk bis 18 Uhr
17 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 28. Februar

9:30 Uhr Sturzprävention
10 Uhr Hobbyradler „Große Tour“ – Wanderung – Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computer-Workshops

Freitag, 21.02. – Smartphone als PC nutzen
Montag, 24.02. – Homebanking
Dienstag, 25.02. –

Heute kein Computerertreff

Mittwoch, 26.02. – Eigene Fotos vom PC und Smartphone bearbeiten

Donnerstag, 27.02. – Briefe schreiben mit Microsoft Word für Einsteiger

Freitag, 28.02. – PC-Grundwissen für Einsteiger

Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de. Kostenbeitrag: 3 EUR pro Veranstaltung.

Veranstaltungshinweise:

Vortrag „Klassische Musik“

Am **26.02. um 16 Uhr** hören Sie Johannes Brahms, Klarinettenquintett in h-moll, op. 115. im Begegnungszentrum, Klostergasse 1. Alle Musikinteressierte oder die Menschen, die es noch werden wollen, sind willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die Hobby-Radler "Große Tour" wandern am Freitag, **28. Februar**. Der Treffpunkt ist um **10 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen**. Wir fahren mit dem **Bus 104 um 10:07 Uhr** nach Waldprechtsweier. Nach dem Essen starten wir nach Bischweier. Von dort geht es mit der Murgtalbahn nach Karlsruhe bzw. Ettlingen zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden bei einer Tourenlänge von ca. 8 km. Tourenführung: Frau Ursula Dahlinger - Telefon: 07243/4181.

Sonderausstellung „Begegnung“



Plakat: Jürgen Ruthardt

Am **Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr** findet im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, in

den Räumen der Cafeteria, die **Vernissage** zur Sonderausstellung "Begegnung" von Brita Rüsseler, Bruchhausen statt. Die Künstlerin ist anwesend. Brita Rüsseler war 2007 eines der Gründungsmitglieder des Kunstvereins ArtEttlingen und wir sehen von ihr Landschafts- und Blumenbilder aus den Anfangsjahren ihres künstlerischen Schaffens, ab 1995 in Aquarelltechnik. Der malerische Werdegang der Künstlerin wurde geprägt von Brigitte Klahn-Peter, VHS Ettlingen, Bruno Kurz, Kunstmaler aus Karlsruhe, und der Künstlerin Birgit Geese. Ergänzt wurde ihre Ausbildung durch zahlreiche Workshops an der Akademie Schloss Rotenfels. Ihr Ziel in der Malerei ist es, Dinge zu vereinfachen, spielerisch und unbefangen mit der Farbe umzugehen. Neben den Exponaten von Brita Rüsseler wird im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 auch die Gemeinschaftsarbeit mit Ingrid Ott präsentiert, die der Ausstellung den Titel "Begegnung" gab.

Die Ausstellung ist **vom 9. März bis 31. Juli, von Montag bis Freitag von 14 - 18 Uhr** geöffnet.

Volksbankvortrag: Vermögen richtig schenken und vererben

Unter diesem Titel steht der nächste Vortrag von Bernfried Schneider, dem Generationenberater der Volksbank Ettlingen, am **Freitag, 13. März, um 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum. Anmeldung dazu ist erforderlich unter 07243-101524 oder an der Rezeption des Begegnungszentrums.

Gospelsinggruppe

Sing mit! Unter diesem Motto trifft sich die Gospelsinggruppe donnerstags um 13:45 Uhr im Begegnungszentrum.

Der Leitspruch lautet: „**Mut zum Singen. Gospelsinggruppe für verborgene Talente**“. Bei uns sind alle „Sängerinnen“ und „Sänger“ willkommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 24., und Dienstag, 25. Februar
Wir feiern Fasching! Daher entfallen sämtliche Veranstaltungen.

Mittwoch, 26. Februar

14 Uhr Boule „Die Westler“ - Entenseepark, **nur wenn es die Wetterlage erlaubt**

Donnerstag, 27. Februar

9 Uhr Sturzprävention entfällt
10 Uhr Sprechstunde
14 Uhr Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, Im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

News

Die Kreativwerkstatt

DI 15-16.30 Uhr

Ab 6 Jahren

Hier könnt ihr eurer Kreativität beim Basteln, Malen, Werkeln und vielem mehr freien Lauf lassen. Kommt einfach vorbei...

Specials

Große Kinderfaschingsparty

FR., 21.02., 16.16-19.19 Uhr

Ab 6 Jahren, Eintritt mit Kostüm frei

(sonst 2 €)

Mit tollen Spielen, Tanzen, Snacks und viel Spaß!



Plakat: Specht

Naturkundemuseum Karlsruhe

DO., 27.02., 10-16 Uhr (Treffpunkt Bahnhalttestelle Erbprin) 8-12 Jahre, 4 €

Kommt mit ins Naturkundemuseum Karlsruhe und begeht euch mit uns auf eine Reise durch die Erdgeschichte! Bitte nehmt euch eine kleine Verpflegung (Essen und Trinken) mit.

Reptilium Landau

DO., 27.02., 9.30- ca. 15.20 Uhr (Treffpunkt Haltestellen Wasen)

ab 7 Jahre, 15 €

Im Reptilium könnt ihr neben Riesenschlangen, Minifroschen und Krokodilen im Wüstenzoo weitere Besonderheiten bestaunen. Bitte nehmt euch eine kleine Verpflegung (Essen und Trinken)

ZKM Karlsruhe –

Gameplay. The next level

FR., 28.02., 13.30-17.30 Uhr

(Treffpunkt Bahnhalttestelle Erbprin)

10-12 Jahre, 2,50€

Erlebt die Entwicklung der Computerspiele und spielt verschiedene Games im ZKM.

Workshops

Cajón bauen

DI 16-17.30 Uhr (bis 03. März)

Ab 10 Jahren, Materialkosten ca. 30-40€

Einfach vorbeikommen, planen, sägen, schrauben...

Schokofrüchte*

Di., 03.03., 16 - 17:30 Uhr

ab 6 Jahren, 3€

Leckere Schokofrufruchtspeieße zum gemeinsamen Verzieren und Genießen!

Lustige Wäscheklammerfische basteln* (Mone, Maria)

Di., 10.03., 15-16:30 Uhr

Ab 6 Jahren, kostenlos

Wir basteln gemeinsam lustige Wäscheklammerfische!

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter:

www.kjz-specht.de.

www.kjz-specht.de.

Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 3€ pro Termin

Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:

Spiele, Chillen, Billard

Kreativwerkstatt

DI 15-16.30 Uhr, ab 6 Jahren

Jungstreff

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, NEU ab 20.01.2020 auch MO

18:30-21:30 Uhr, einfach vorbeischaun!

8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offene Jugendwerkstatt

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit

Begleitperson

Tonstudio*

siehe www.kjz-specht.de

Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und

4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker,

Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Eff Eff und Generationenprojekt SeKi

Das SeKi Projekt wurde als vorübergehendes Projekt einiger Mitarbeiterinnen des eff eff gestartet. Der Name setzt sich aus Se (Senioren) und Ki (Kinder) zusammen, wodurch es auch schon recht leicht erklärt ist. Die Seniorinnen spielen mit den Kindern. Die Mütter können in dieser Zeit entweder im K26 bleiben und mitspielen oder in dieser Zeit andere Dinge erledigen. Somit kann man sagen, dass der Mittwochnachmittag sowohl für die Eltern, als auch die Kinder, welche viel Spaß haben, als auch die Seniorinnen, welche sich über die Betreuung der Kinder freuen, ein voller Erfolg ist. Des Weiteren war das Projekt für den Ehrenamtspreis 2019 nominiert. Anhand dieser Nominierung und der allgemeinen guten Resonanz lässt sich das Projekt als voller Erfolg ansehen, was auch an der Fortsetzung des Projektes zu sehen ist.

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Jeden Montag von 15:00 – 17:00 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 299

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Frau Erika Schneider, Kontakt: 07243 - 5727131

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Garcia

Jeden Montag von 09:30 – 11:30 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Garcia als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und

gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16.00-19.00 Uhr, Ansprechpartner: Herr Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Edle Duftöle

Auroville bedeutet die "Stadt der Morgenröte" - ein treffender Name für einen besonderen Ort im Südosten Indiens. Die Landschaft Aurovilles ist gesegnet mit einer großen Vielfalt an Pflanzen, Bäumen und Blüten, die mit üppigen Düften die Sinne verwöhnen. "Mereville Trust" hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Aromen einzufangen und der ganzen Welt zugänglich zu machen. Inzwischen sind in Auroville 15 Biobetriebe zu Hause, einer davon ist "Mereville Trust". Düfte spielen schon immer im Leben der Menschen eine große Rolle. Aus der Bibel kennen wir Weihrauch und Myrrhe, die von den 'Drei Königen' als Gabe überreicht wurden. Aromatische Kräutergärten schmücken bis heute so manches Kloster. Auch Hildegard von Bingen erwähnt in ihren Schriften etliche stark duftende Heilpflanzen. Auch in der Küche spielen Düfte eine große Rolle. Verantwortlich für die schönen Düfte sind die ätherischen Öle, die als winzige Tröpfchen auf den kleinen Drüsenzellen der Pflanzen sitzen. Je nach Pflanze verfügen sie über ein breites Wirkungsspektrum. Manche wirken antiseptisch, andere wiederum entspannend und stimmungsaufhellend. Deshalb kann man sie für verschiedene Zwecke nutzbar machen.

Alle Kräuter und Blüten werden sorgfältig von Hand verlesen. Ebenso akribisch sind die angewendeten Verfahren und es gelten hohe Umweltstandards. Die Duftprodukte werden frei von Schadstoffen produziert.

Die positive Wirkung der Düfte für Körper, Geist und Seele ist seit Jahrtausenden bekannt. In der traditionellen indischen Heilkunst bilden sie einen zentralen Bestandteil, wohl wissend, dass reine Düfte die Räume mit ruhiger und angenehmer Atmosphäre füllen.

Als Basis dienen ausschließlich Rohstoffe aus nachhaltigen Quellen. "Mereville Trust" kooperiert daher nur mit Lieferanten, die biodynamische und organische Praktiken nach alten ayurvedischen Traditionen pflegen. Vornehmlich vertraut man dabei auf Frauen der umliegenden Dörfer, die durch diese Partnerschaft ein gesünderes und glücklicheres Leben für ihre Familien sichern können.

Der Weltladen hält verschiedene Duftöle für Sie bereit: z.B. Lavendel, Jasmin, Zedernholz, Patchouli, Sandelholz.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30, Samstag von 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Veranstaltungen

Donnerstag, 20. Februar März 2020, 16 bis 18 Uhr

E-Medien-Sprechstunde

Haben Sie Fragen rund um die Nutzung von E-Medien aus dem Bibliotheksangebot (Onleihe)? Oder zur Handhabung von E-Readern und anderen digitalen Endgeräten?

Bettina Haberstroh beantwortet Sie Ihnen fachkundig.

Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Donnerstag, 5. März 2020, 19.30 Uhr

„Papas Seele hat Schnupfen“

Musikalische Lesung und Gespräch mit der Autorin Claudia Gliemann

Einführung in das Thema „Psychische Erkrankungen bei Eltern“ durch Dr. Gustav Wirtz.

Was erleben Kinder, wenn Vater oder Mutter plötzlich nicht mehr können, wenn sie an einer Depression erkranken? Was ist, wenn die Seele Schnupfen hat?

Claudia Gliemann beschäftigt sich in ihren Kinderbüchern mit schwierigen Themen, will aufklären und entstigmatisieren und somit Betroffenen Hilfestellung im Umgang mit diesen Themen geben.

Ihr ist ein einfühlsamer Zugang zu kindlichen Lesern gelungen, der es ermöglicht, das schwierige Thema „Depression in Familien“ altersgerecht nahezubringen als Kinderbuchautorin und Verlegerin. Ihr Buch „Papas Seele hat Schnupfen“ wurde u.a. mit dem Publikumspreis der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet. Die Autorin ist in ganz Deutschland mit diesem Buch auf Lesereise unterwegs.

Donnerstag, 19.03.2020, 20 Uhr

„Frau Faller? – Ja, auch.“ – Ein Abend mit Ursula Cantieni

Die Schauspielerin aus der SWR-Fernsehserie „Die Fallers“ und der SWR-Rateshow „Sag' die Wahrheit“ erzählt von ihrem Leben auf und hinter der Bühne.

Musikalische Begleitung: Brigitte Beskers, Ziehharmonika

Karten: VVK 10 €/AK 12,50 €, Tel. 07243/101207 oder 31511 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung mit dem Förderverein Hospiz

(Hinweis bitte unbedingt zur Ankündigung!)



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Literatur am Vormittag

Mittwoch, 26. Februar 2020
10.30 Uhr

Einladung zum entspannten Zuhören
Literarische Texte mit Marli Disqué

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

Papap Seele hat
Schnupfen

Do 05.03.2020, 19.30 Uhr

Claudia Gliemann

Musikalische Lesung
und Gespräch mit der Autorin

Gemeinsame Veranstaltung
des Vereins "Aktiv gegen Stigma e.V."
und der Stadtbibliothek

Eintritt frei

Aktiv gegen Stigma e.V.



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ettlingen

So funktioniert's:
Rundgang durch die Stadtbibliothek

Montag, 2. März 2020,
19 Uhr

Präsentation der Angebote
Recherche am Katalog und Onleihe
Anmeldung unter Tel. 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: C.K.

Volkshochschule

Aktuell

Arbeit und Beruf:

B1614

Wer richtig lernt, kann viel erreichen
Lernen mit Erfolg – mit individuellen
Lernstrategien beruflich weiterkommen
- ab 16 Jahren -

2 Termine: 7. und 14.3.

Samstag, wöchentlich, 11 - 15 Uhr

Leichter zu lernen, wünschen sich nicht nur Schüler, Studenten oder Auszubildende. Fehlende, individuelle Lernstrategien hemmen zumeist die Freude am Lernen. Um erfolgreich zu lernen, sind typgerechte Lerntechniken, eine gute Planung, Wiederholungen, Pausen und Durchhaltevermögen wichtig.

Der Workshop unterstützt Sie dabei, gehirngerechte und individuelle Lernstrategien zu entwickeln und zu erfahren, welcher Lerntyp Sie sind. Außerdem geht es darum, sinnvolle und effiziente Regulationsmöglichkeiten kennenzulernen, um besser mit Lern- und Prüfungsstress umgehen zu können.

Gesundheit:

G1385 Energie, Ruhe und Gelassenheit
mit Hui Chun Gong

12 Abende, 21.2. - 26.6.

Freitag, 17.30 - 19 Uhr

Bitte beachten: Zusätzlich zu den Schulferien ist am 22.5. kein Unterricht.

Hui Chun Gong bedeutet übersetzt: "Rückkehr des Frühlings". Es sind sehr alte daoistische Qigong-Übungen, die nur von Mönchen ausgeführt und erst 1988 in China bekannt wurden.

Ihre Wirkungen können sein:

- Stärkung des Immunsystems
- Stärkung der Atmung, der Körper wird mit mehr Sauerstoff versorgt
- Das Hormonsystem wird reguliert und gestärkt, z.B. hilfreich in den Wechseljahren
- Die Nierenfunktion wird gestärkt
- Durch die langsamen fließenden Bewegungen wird der Geist beruhigt und eine tiefe Entspannung und Gelassenheit entsteht

Bitte mitbringen: Weite und bequeme Kleidung, flache Schuhe und ggf. eigene Yogamatte.

G1419 Roll Dich fit: Muskel- und Faszien-
massage nach Jill Miller

9 Abende, 4.3. - 13.5.

Mittwoch, 19 - 20.30 Uhr

Mit Yoga Tune Up Balls nach Jill Miller lernen Sie eine Methode zur Eigenbehandlung kennen. Bereiche in Ihrem Körper, die ggf. durch Überanspruchung und Fehlbelastung zu Schmerzen und Verhärtungen führen, können durch die Selbstmassage mit den Bällen gelindert, gelockert und gelöst werden.

Bei regelmäßiger Anwendung können sich positive Effekte einstellen:

- Verbesserung der Körperhaltung und Beweglichkeit
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Energie
- Verbesserung der Atmungsfunktion
- Lockerung myofaszialer Verklebungen

Bälle werden zur Verfügung gestellt.
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eine Decke und ggf. eigene Yogamatte.

G1375 Einführung in Qigong Yangsheng
- für Anfänger -

- 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong

10 Vormittage, 6.3. - 29.5.

Freitag, 11 - 12.30 Uhr

Qigong Yangsheng - aus dem Lehrsystem von Prof. Jiao Guorui - ist der aktive Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin. Es bietet die Möglichkeit, die eigene Gesundheit selbst durch den Weg des Übens zu unterstützen. Die Übungen haben eine jahrtausendealte Tradition, auf deren Wirksamkeit heute gerne zurückgegriffen wird. Sie bestehen aus natürlichen, sanften und fließenden Bewegungen, aus Körperhaltungen und der Atemführung. In harmonischer Weise werden diese Elemente mit Hilfe der eigenen Vorstellungskraft, die durch Bilder aus der Natur angeleitet werden, miteinander verbunden.

Der Geist kommt zur Ruhe und Lebensfreude und Gelassenheit stellen sich ein.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste, leichte Sportschuhe oder Socken und ggf. eigene Gymnastikmatte.

G1466 Zumba-Fitness® - reine Anfänger-
gruppe -

15 Abende, 02.03. - 06.07.

Montag, 20:30 - 21:30 Uhr

Ort: Ettlingen, Schillerschule, Gymnastikraum, UG, Scheffelstraße 1 (Zugang über Schulhof an der Schillerstraße, durch Pausenhalle/Anbau Treppe rechts, in der Pausenhalle links im UG)

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können, das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen, Spaß zu haben und vom Alltag abzuschalten. Man benötigt keinen Tanzpartner, da man alles einzeln zusammen in der Gruppe tanzt. Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik, leicht zu erlernen und trainiert alle Körperbereiche. Für alle geeignet, die Zumba in einer reinen Anfängergruppe erlernen wollen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Turnschuhe (Fitness-Schuhe/Aerobic-Schuhe), ein kleines Handtuch und Wasser.

Kultur:

K1036 Ikebana / Koryu-Schule:

Japanische Blumensteckkunst

- für Anfänger und Fortgeschrittene -

8 Nachmittage

Donnerstag, 15 - 17 Uhr

Termine: 5.3., 19.3., 02.4., 23.4., 07.5., 28.5., 04.6., 25.6.

Ikebana ist die japanische Blumensteckkunst, die durch ästhetische Einfachheit

begeistert und ganz anders als übliche Gestecke wirkt.

Jede Blume oder Pflanze hat ihren eigenen Charakter.

Aus jeder Stunde nehmen Sie eine hübsche Blumendekoration für Ihr Zuhause oder als Geschenk mit.

Bitte mitbringen: Blumenschale (ca. 25 cm), Schere und Igel (Kenzan), 3 bis 4 Zweige (ca. 70 cm lang) und einige wenige Blüten.

Anmeldung, Preise und Informationen:
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a,
Tel.: 07243/101-484,
Fax: 07243/101-556,
www.vhs-ettlingen.de

Bäder

Albgaubad am Rosenmontag geschlossen!

Das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad sind am **Rosenmontag, 24. Februar**, ganztägig geschlossen.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um die Ettlinger Bäder finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Sudoku-Wettbewerb



Foto: AMG

Das AMG gehört zu den wenigen Schulen in ganz Deutschland, die ein Schulturnier zur Qualifikation für die deutsche Jugend-Sudoku-Meisterschaft ausrichtet. In diesem Jahr gab es bei dem schulinternen Sudoku-Wettbewerb eine rege Beteiligung und viele gute Ergebnisse. Zu den Spitzenreitern zählten mal wieder die Schülerinnen aus der Kursstufe. Als einzige Teilnehmerin hat Marion Weber (KS12) alle Sudokus in weniger als 60 Minuten richtig gelöst, knapp gefolgt von Birte Dienst (KS12) und Sarah Kirchhoffer (KS11), die für die deutschen Meisterschaften in Hamburg nominiert ist.

In der Mittelstufe konnten Maarten Lehmann (9d), Eren Öztürk (10b) und Justus Vetter (9d) die verdienten Preise für ihre Leistungen entgegennehmen. In der Unterstufe belegten Amelie Ziegler (5c), Maria Müller (6c), Nele Dienst (7b) und Elisabeth Wilzer (5d) die ersten Plätze.

Eichendorff-Gymnasium

Finalrunde beim Regionalwettbewerb von "Jugend debattiert" erreicht

Sich mit kontroversen gesellschaftlichen Fragen beschäftigen, Streitkultur lernen, Manipulationen durchschauen - Jugend debattiert ist ein Programm, das sprachliche und politische Bildung fördert und einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung leistet. Seit vielen Jahren bietet der Deutschunterricht in den 8., 9. und 10. Klassen am Eichendorff-Gymnasium Unterrichtsreihen von Jugend debattiert an. Zur Förderung besonders leistungsstarker Schülerinnen und Schüler besteht im Anschluss daran die Möglichkeit, an den Wettbewerben des Programms teilzunehmen.

Als Bestplatzierte des Schulwettbewerbs der 8./9. und 10. Klassen fuhren am vergangenen Mittwoch Lukas Grammel, Matteo Kosina, Frédéric Rahlfs, Valentin Stacheder und Colin Steinbach zum Regionalwettbewerb Jugend debattiert an die Fritz-Erler-Schule in Pforzheim.

Vorbereitet hatten die Schüler in diesem Jahr beispielsweise gesellschaftlich-aktuelle Themen wie: Sollen Windräder näher an Wohnsiedlungen errichtet werden dürfen? oder Soll die Polizei in Pressemitteilungen die Nationalität von Tatverdächtigen nennen?

Erfolgreichster Debattant des Eichendorff-Gymnasiums war Lukas Grammel, der nach der Vorrunde unter den besten vier Kandidaten war und damit in die Finalrunde einzog. Dort wurde es noch einmal spannend. Die Jury sah eine sehr gute Debatte. Lukas Grammel kann sich über einen vierten Platz freuen. Außerdem belegten zwei weitere Schüler des Eichendorff-Gymnasiums sehr gute 5. Plätze: für die Sekundarstufe I Matteo Kosina und für die Sekundarstufe II Frédéric Rahlfs.



Foto: Frau Vormstein

Tag der Information und Begegnung

Der Tag der Information und Begegnung am 15. Februar begann für die Eltern der

künftigen Fünftklässler mit einer Informationsveranstaltung in der Aula. Die Schulleiterin Susanne Stephan begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und stellte in ihrer Rede zentrale Aspekte des Leitbildes dar, informierte umfassend über die mögliche Schullaufbahn am EG mit all ihren Optionen (Spanisch, NwT, IMP) und präsentierte Schwerpunkte (z.B. Herausforderungen durch die neuen Medien, Berufsorientierung). Seit diesem Schuljahr neu eingerichtet ist die Lernwerkstatt, welche Unterstufenschülerinnen und -schülern Hausaufgaben- und Lernzeiten am Nachmittag in der Schule ermöglicht. Das Besondere daran ist, dass sie sowohl von älteren Schülerinnen und Schülern als auch von Lehrerinnen und Lehrern betreut werden. Das Engagement der Eltern im Coffee-Shop mit häufig selbst zubereitetem Mittagessen ist ein Alleinstellungsmerkmal in Ettlingens Schullandschaft. Ute Janke stellte das Wege-Konzept für die fünften und sechsten Klassen vor: Z.B. arbeiten die Klassenlehrer in Teams zusammen und in den Klassenlehrerstunden wird das Zusammenwachsen der Klassengemeinschaft gestärkt.

Parallel zu den Vorträgen für die Eltern erkundeten die zukünftigen Fünftklässler das Schulhaus, begleitet von Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern.

Um 11 Uhr öffneten dann die verschiedenen Fachbereiche ihre Pforten: Die Naturwissenschaften motivierten mit spannenden Experimenten zum Mitmachen, z.B. das Herstellen von Limonade in Chemie oder physikalische Experimente aus den Gebieten der Optik und Akustik. 'Mathe mal anders' lockte mit Knobelaufgaben, die Fachschaft Religion sprach mit ihrem Bastelangebot und ihrer Ausstellung über die Weltreligionen alle Sinne an. In den Kunsträumen konnte Papier geschöpft, in der großen Sporthalle der Tarzan-Parcours absolviert werden. Die Sprachen informierten über die Sprachfolge am EG, die verschiedenen Austauschprogramme (Eastbourne (GB), Eckbolsheim (F), Epernay (F), Vitoria (E)) und zeigten Schnupperunterricht. Im Französischraum wurde ein Quiz quer durch Frankreich angeboten mit vielen französischen Leckereien zum Probieren. Ein lateinisch-deutsches Stück wurde dargeboten: Herr Polty machte mit seinen Lateinschülern deutlich, dass auch historischer Stoff bis heute sehr lebendig sein kann. Darüber hinaus konnten Interessierte den Computerraum, die Schülerbibliothek und den SMV-Raum besichtigen. Die Rettungssanitäter informierten über ihre sinnvolle Tätigkeit und schminkten echt aussehende Verbrennungs- und Schnittwunden. Bei Kaffee und Kuchen im Coffee-Shop konnte man mit anderen Eltern ins Gespräch kommen.

Zentral für die Schulgemeinschaft des EGs ist, die Herausforderungen des Übergangs an die weiterführende Schule bestens zu begleiten.

Anne-Frank-Realschule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, **12. März** findet in der Anne-Frank-Realschule um **19 Uhr** die Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorstandes; TOP 2 Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer; TOP 3 Aussprache über die Rechenschaftsberichte; TOP 4 Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes; TOP 5 Neuwahlen; TOP 6 Anträge; TOP 7 Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Kontakt über: Frau Gimbler (1. Vorsitzende) oder Frau Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Middelkerker Str. 1-5.

Tag der offenen Tür



Plakat: AFR

Englandfahrt



Vorankündigung:

Bald ist es wieder soweit!

Unsere jährliche Studienfahrt nach Gillingham in England findet in diesem Jahr Anfang Mai statt.

Der Informationsabend dazu ist am Montag, 23.03.2020 um 19:00 Uhr im Raum 0.44 an der Anne-Frank-Realschule.

Plakat: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Ski-Ausfahrt ins Pitztal im Fach Sport

Mit dem Bus ging es früh am Freitagmorgen mit 15 verschlafenen Gesichtern los. Nach etwa 3 Stunden hörten alle miteinander die Après Ski Playlist auf Spotify. Nach etwa weiteren 2 Stunden „Hurra die Gams“ waren wir am Hotel angekommen. Danach haben wir unser Gepäck abgestellt und uns startklar für die Piste gemacht. Freitags konnten wir die Zeit nutzen, um uns gemeinsam einzufahren. Abends hatten wir dann ein bisschen Zeit vor dem Abendessen, um zu duschen oder in den hoteleigenen Pool zu hüpfen. Abends gab es ein reichhaltiges Buffet, genau wie morgens.

Samstags morgens ging es nach dem Frühstück mit dem Bus zur Talstation der Gondel. Wir verbrachten einen tollen Skitag

mit Kaiserwetter und immer wieder Musik in den Pausen. Lady Killer oder Helikopter 117 machten den Tag perfekt.

Jeden Tag mussten zwei eingeteilte Gruppen eine Präsentation über ein vorgegebenes Thema halten. Eine gute Stunde nach dem Mittagessen haben uns Herr Eifert und Herr Lutz sowohl samstags als auch sonntags gefilmt, und uns entsprechend unserer Leistung Noten sowie Tipps gegeben, um unser Fahrkönnen zu verbessern. Das Mittagessen war vom Hotel ebenfalls in Buffetform organisiert und konnte am Hochzeigerhaus auf der Piste eingenommen werden. Wir waren zudem alle erleichtert, dass wir die Ski nicht jeden Morgen zur Talstation transportieren mussten, da wir ein vom Hotel gemietetes Ski-Depot nutzen durften.

Am Sonntag um 16 Uhr haben wir die Heimreise angetreten. Einmal haben wir bei McDonalds (das beste Restaurant nach der Meinung jedes Kindes) gehalten und sind nach fünf Stunden *Hurra die Gams* und zahlreichen anderen Songs an der Wilhelm-Lorenz-Realschule angekommen. Es waren drei wunderbare Skitage, ohne größere Stürze oder Verletzungen und mit jeder Menge Spaß, aber auch lehrreichen Momenten. Wir können den 10er-Skikurs nur jedem Schüler empfehlen, der sich beim Skifahren verbessern möchte. Jannik Hama (und alle anderen Teilnehmer)



Foto: Lutz

Tag der offenen Tür

Wir laden alle interessierten Kinder und Eltern der 4. Klassen ein, unsere Schule kennen zu lernen.

Am **Samstag, 7. März, von 10-13 Uhr** können Sie sich bei offenem Unterricht (z. B. Bilingual, Musik, AES und Technik), Mitmach-Aktionen, Konzerten, Vorstellung der Profulfächer Technik, AES und Französisch sowie zahlreichen Präsentationen bestens informieren und den Lehrkräften Ihre Fragen stellen.

Während der geführten Schulhausrundgängen lernen Sie unsere modernen Räumlichkeiten kennen. Geschwisterkinder dürfen sich beim Kinderschminken, an der Tombola und an den Spielständen vergnügen. Mehrere Klassen bieten Ihnen leckere Speisen und Getränke an.

Unser komplettes Programm finden Sie in Kürze unter www.wlrs.de. Sie sind herzlich eingeladen.

Schillerschule

Anmeldung Werkrealschule für die künftige Klasse 5

Die **Anmeldung** für Klasse 5 der Werkrealschule findet am **Mittwoch, 11. März** von 12 bis 15 Uhr oder am **Donnerstag, 12. März** von 10.30 bis 15 Uhr statt. Bringen Sie bitte neben der Grundschullempfehlung (Blatt 3+4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Mitmachen Ehrensache

Eine tolle Aktion starteten die Siebtklässler der Schillerschule Anfang Dezember: Sie nahmen an der landesweiten Aktion "Mitmachen Ehrensache" teil und tauschten die Arbeit an der Schule für einen Tag gegen die Tätigkeit in einem Betrieb, um das dabei verdiente Geld für einen guten Zweck spenden zu können.

Im Vorfeld hatte sich jeder Schüler selbstständig einen Arbeitgeber gesucht und so waren die Jugendlichen dann in Einzelhandelsgeschäften, Restaurants, Handwerks- oder Produktionsbetrieben tätig. Auch wenn so ein kompletter Arbeitstag für den einen oder anderen recht ungewohnt und auch anstrengend war, stellten sich die Schillerschüler gerne in den Dienst der guten Sache und gingen mit Eifer ans Werk.

Wer die Berichterstattung im Amtsblatt bereits in früheren Jahren verfolgt hat, der weiß, dass sich die Schillerschule in der Vergangenheit in ganz großem Stil und mit der gesamten Werkrealschule bei "Mitmachen Ehrensache" beteiligt hat, im Jahre 2011 wurde man in diesem Zusammenhang gar zur "Besten Schule Baden-Württembergs" gekürt.

Die Siebtklässler standen mit ihrem Spendenprojekt also in allerbesten Tradition und waren überwiegend in Ettlinger Betrieben tätig, von denen viele deutlich mehr als die eigentlich veranschlagten drei Euro pro Stunde bezahlten. So kamen am Ende beeindruckende 870 Euro zusammen. Ein Teil des landesweit erwirtschafteten Geldes fließt in Projekte zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit. Darüber hinaus darf sich aber jede Schule selbst wünschen, an wen die andere Hälfte des Geldes gehen soll.

Hier fiel den Klassen 7a und 7b mit ihren Klassenlehrerinnen Anne Hangst und Laura Schott-Spittelmeister die Wahl nicht schwer: Beginnend mit dem letztjährigen Weihnachtsgottesdienst und mit dem Höhepunkt des Schulfestes am 27. Mai unterstützt die Schillerschule in diesem Jahr in vielfältiger Weise das "Malaika Children's Home" in Kenia. So spenden auch die Siebtklässler ihr erarbeitetes Geld an das ostafrikanische Waisenheim, das vielen Kindern eine Chance auf Zukunft gibt. Zu dieser tollen Aktion kann man die Werkrealschülerinnen und Werkrealschüler nur beglückwünschen!

Thiebauthschule

Der Wolf und die sieben Geißlein



Der Wolf und die sieben Geißlein

Foto: Susanne Wehrle

Als unsere Lehrerin uns erzählte, dass am Dienstag in unserer Schule ein Schattentheater stattfinden würde, waren wir alle sehr aufgeregt. Nach der großen Pause ging es dann los: Unser Hausmeister hatte mit den beiden Schauspielern in der Aula schon alles aufgebaut.

Allerdings sah man noch gar nicht viel, nur ein weißes Viereck, das mit einer grünen Lampe beleuchtet war, außen herum waren dunkelblaue Tücher. Als alle Kinder da waren, wurden sie von Herrn Raad und seinem Kollegen, den beiden Schauspielern, begrüßt. Plötzlich wurde es dunkel und man sah auf dem weißen Viereck ein Bild mit einem Baum und einem Garten. Dann kamen nacheinander die sieben kleinen Geißlein, von denen eines sogar im Rollstuhl saß. Die Figuren waren alle schwarz, und obwohl es nur zwei Schauspieler (mit vier Händen) waren, konnten sie zehn Figuren gleichzeitig halten und sie lustige Bewegungen machen lassen.

Auf diese Weise wurde das ganze Märchen nacherzählt. Als der Wolf kam, war das für manche Kinder ganz schön gruselig, denn er sah ziemlich schrecklich aus. Am spannendsten war natürlich die Stelle, als die sechs Geißlein gefressen wurden. Zum Glück war das Jüngste so schlau, dass es durch eine List den Wolf ablenken und sich im Uhrenkasten verstecken konnte. Zusammen mit der Mutter schnitten sie dem schlafenden Wolf den Bauch auf, die Geschwister sprangen wieder heraus und stattdessen füllten sie Wackersteine in den Bauch. Schnell nähten sie dem Wolf den Bauch zu, damit er nichts bemerkte. Als er aufwachte, ging er durstig zu einem Brunnen in der Nähe, aber die Steine in seinem Bauch waren so schwer, dass sie ihn in den Brunnen zogen und er ertrank.

Die Ziegen freuten sich und feierten, und zum Abschluss erzählte die Mutter ihnen noch die Geschichte vom Fingerhütchen. Auch wir Kinder waren sehr erleichtert, dass der Wolf besiegt war und klatschten begeistert. Nun machten wir noch eine Fragerunde.

Die Schauspieler zeigten, wie groß die Figuren waren, wie sie sie bewegen konnten und wie sie das Bühnenbild wechseln konnten. Es war schön, dass die beiden so nett waren und alle unsere Fragen beantworteten. Das war eine ganz besondere Stunde, die uns allen sehr gefallen hat!

(Bericht von Joshua und Lia, 3a)

Pestalozzischule

Blaulicht für unsere Juniorhelfer!

Im September 2019 haben wir mit unseren Ganztagsgrundschulern/-innen aus den Klassen 1 und 2 das Juniorhelferprogramm Baden-Württemberg gestartet. Die Kinder konnten zunächst von ihren eigenen Erfahrungen mit Unfällen erzählen. Schnell merkten sie, wie gut es wäre, in Notfällen helfen zu können, selbst wenn man noch ein Kind ist. Bei uns, zwei Juniorhelfer-Trainerinnen der Pestalozzischule, lernten die Kinder, Gefahrensituationen zu erkennen und im Notfall richtig zu reagieren. Wie ruft man einen Passanten zu Hilfe, wenn sich ein Spielkamerad verletzt hat? Wie setzt man einen Notruf ab? Wichtig war, den Kindern Unsicherheit zu nehmen und sie darin zu bestärken, das Richtige tun zu können. Sie lernten außerdem praktische Elemente der Ersten Hilfe: Fingerkuppenverbände wurden fleißig geübt und die stabile Seitenlage, die PECH-Regel, wie wichtig Trost und Wärme bei kleinen Unfällen ist und vieles mehr. Da Juniorhelfer fit sein sollten, haben wir immer wieder Koordinations- und Bewegungsspiele eingebaut. Zum Abschluss unserer Treffen hatten wir Ende Januar das Jugendrotkreuz Ettlingen eingeladen. Sabine Raupp, die Koordinatorin Schularbeit, hatte für alle Kinder Notrufhandys und Rettungswagen zum Selberbasteln mitgebracht und die Männer vom Jugendrotkreuz, Tobias Aicher und Rico Gaiser, fuhren mit ihrem RTW (Rettungswagen) und in voller Montur vor. Sie zeigten den Kindern das Innere des Fahrzeugs und erklärten alles sehr anschaulich. Nachdem die Teilnehmer/innen ihre Urkunden erhalten hatten und wir wieder in den strömenden Regen hinausgegangen waren, ließ Herr Aicher zur Freude aller Martinshorn und Blaulicht laufen. Extra für unsere Juniorhelfer! Vielen herzlichen Dank nochmal an Frau Raupp, Herrn Aicher und Herrn Gaiser. Inzwischen geht unser Juniorhelferprogramm in die zweite Runde, und damit werden bis zu den Sommerferien alle unsere Ganztags-Erst- und Zweitklässler/innen daran teilgenommen haben.



Foto: G. Capitain

Wilhelm-Röpke-Schule

Wilhelm-Röpke-Schule schafft Perspektiven

Die Wilhelm-Röpke-Schule ist eine Schule mit wirtschaftlichem Profil. In verschiedenen Schularten können qualifizierte Abschlüsse erworben werden.

Über diese Abschlüsse konnten sich alle Interessentinnen und Interessenten am Samstag, den 1.2.2020 informieren. An diesem Infosamstag öffnete das neue Schulgebäude der WRS die Türen. In verschiedenen Vorträgen konnten sich Eltern und Schülerinnen und Schüler über die einzelnen Schularten informieren, damit sie für das nächste Schuljahr die für sie geeignete Schulwahl treffen können. So erläuterte Frau Diana Stumpf, Abteilungsleiterin WG, die Anforderungen und den Ablauf im dreijährigen Wirtschaftsgymnasium, während Frau Stefanie Rother über das Berufskolleg I und II sowie die Berufsfachschule Wirtschaft informierte. Im Foyer des neuen Schulgebäudes und den Räumen im ersten Stockwerk präsentierten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften der WRS unterschiedliche Projekte aus dem Schulalltag. So zeigte zum Beispiel der Seminarkurs Robotik verschiedene, von den Schülerinnen und Schülern selbst gebaute und programmierte Fahrzeuge. Im Raum der Naturwissenschaften (Chemie, Bio, Mathe) konnten die Besucher einen digitalen Escape Room erleben oder verschiedene Apps und Spiele mit digitalen Lerninhalten ausprobieren. In einem weiteren Raum präsentierte sich die Übungsfirma „Röpke Juniors“ und im Nachbarraum konnte man alle Informationen über das Profildach Wirtschaft erhalten. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Samstag durch die Schülerinnen und Schüler gesorgt: Sandwiches, Fruchtbecher und leckere Kuchen waren im Angebot.

Interessentinnen und Interessenten für das Schuljahr 2020/2021 können sich bis zum 2. März 2020 für die verschiedenen Bildungsgänge an der WRS anmelden:

- Wirtschaftsgymnasium (WG)
Profile: Internationale Wirtschaft (WGI) und Wirtschaft (WGW)

Anmeldung:

online www.schule-in-bw.de/bewo

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Gemeinschaftsschulen sowie Interessentinnen und Interessenten des Gymnasiums (G8: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen bzw. G9: Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen).

Bildungsziel:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

- Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg I (1BK1W)

Anmeldung:

online www.schule-in-bw.de/bewo

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen von Realschulen, Werkrealschulen, zweijährigen Berufsfachschulen und Gemeinschaftsschulen, sowie Interessentinnen und Interessenten des Gymnasiums (G8: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen bzw. G9: Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen).

Bildungsziel: Vermittlung einer kaufmännischen Grundbildung, Erwerb einer Zugangsberechtigung für das Berufskolleg II (Bildungsziel: Fachhochschulreife)

- Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg FH (1BKFH)

Anmeldung: Bewerbungsunterlagen (s. Homepage) an die Schule schicken oder abgeben

Anmelden können sich Interessenten, die einen mittleren Bildungsabschluss besitzen und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder aber eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren aufweisen.

Bildungsziel: Fachhochschulreife

- Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW)

Anmeldung: Bewerbungsunterlagen (s. Homepage) an die Schule schicken oder abgeben

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. und 10. Klasse von Hauptschulen und Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse der Realschulen oder des Gymnasiums (G8: Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen bzw. G9: Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen) sowie Schülerinnen und Schüler des Berufseinstiegsjahres.

Bildungsziel: Mittlerer Bildungsabschluss ("Mittlere Reife")

Bewerbungen nach dem 2. März sind möglich, allerdings werden die Bewerberinnen und Bewerber dann auf der Warteliste geführt.

Ausführliche Informationen zu allen Schularten sowie zu unseren Tablet-Klassen im WG und 1BK1W an der Wilhelm-Röpke-Schule stehen auf unserer Homepage (www.wrs-ettlingen.de) zur Verfügung. Wilhelm-Röpke-Schule, Beethovenstraße 1, 76275 Ettlingen, Tel. 0721 936-61430



Foto: Kordula Stewart

Albert-Einstein-Schule

Ready-Steady-Go

Seit mehr als zehn Jahren gehört die Veranstaltung „Ready Steady Go“ zu einer festen Größe des ersten Jahres der zweijährigen

Berufsfachschule an der Albert-Einstein-Schule. Bei diesem Bewerbungstraining, das unter der Leitung von Frau Duden und Herrn Feiniler am Mittwoch, 5.2. stattfand, hatten die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Elektro und Metall auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich unter realen Bedingungen testen zu lassen.

Bereits im Vorfeld bereiteten die beiden Deutschlehrer im Rahmen einer ganzen Unterrichtseinheit kleinschrittig den Prozess einer Bewerbung vor, welche mit der Erarbeitung einer Bewerbungsmappe abschloss. Mit dieser gerüstet konnten die Schülerinnen und Schüler am Veranstaltungstag Bewerbungsgespräche mit Vertretern der insgesamt acht teilnehmenden Unternehmen simulieren und erhielten anschließend ein Feedback. Vertreten waren dabei die AOK, die Stadtwerke Ettlingen, die Handwerkskammer, die CTDI GmbH, Daimler, 1&1, das KIT sowie die IHK. Neben diesen Bewerbungssimulationen erhielten die Schülerinnen und Schüler an weiteren Stationen Unterstützung, etwa von Frau Bauer von der Agentur für Arbeit mit einer Berufs- und Bewerbungsberatung, von der Schulsozialarbeiterin am BBZ Ettlingen, Frau Attig-Heinrich, mit einer Lebensberatung, und von Frau Duden mittels der Durchführung von Einstellungstests.

Im abschließenden Plenum lobten die Firmen die Schülerinnen und Schüler für ihren offenen Umgang mit Schwächen, ihre Freundlichkeit und ihr respektvolles Verhalten. Einige Unternehmen würdigten ferner die Veranstaltung als Ganzes und das Engagement der Schülerinnen und Schüler im Besonderen mit dem Angebot von Praktikumsplätzen.

Tag der offenen Türen

Am Samstag, 8.02., fand der alljährliche „Tag der offenen Türen“ in den Räumlichkeiten der Albert-Einstein-Schule statt. Während der dreistündigen Veranstaltung hatten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich über die unterschiedlichen Schularten, Fachbereiche, Arbeitsgemeinschaften sowie Ausbildungsbetriebe zu informieren und so einen Blick hinter die Kulissen der „Einstein“ zu erhalten. Das vielfältige Angebot umfasste nicht nur informative Elemente, sondern auch eine ganze Reihe von Aktivitäten. So konnten die Interessierten etwa metallene Schlüsselanhänger fräsen, die Wirkung physikalischer Kräfte auf einer von der Fachschaft Physik konzipierten Autorennbahn messen oder auf dem Schulhof ein paar Runden in einem e-Go Kart drehen, der das Ergebnis des Seminars des Technischen Gymnasiums ist. Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 mit Kuchen, Bretzeln und Getränken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Schülern, Lehrern sowie Ausbildern und Unternehmen für die gelungene Veranstaltung.

Bertha-von-Suttner-Schule

Spanischtag – bailar y cocinar

Am 30. Januar fand der Spanischtag unter dem Motto „bailar y cocinar“ (tanzen und kochen) statt, an dem alle Spanischkurse der Eingangsklassen (AG, BTG, SG) teilnahmen. Die SchülerInnen waren in vier Gruppen eingeteilt, von denen jeweils immer zwei Gruppen getanzt und zwei Gruppen gekocht haben. Mit Unterstützung von SchülerInnen aus den 12. Klassen und drei Tänzerinnen aus der AG 11/1 wurden allen lateinamerikanische Tänze beigebracht.

Stärken konnte man sich u.a. mit spanischer Tortilla, Datteln im Speckmantel, Gambas, Tomatenbrot, Oliven, den typischen *jamón serrano*, sowie *queso manchego*. Alle SchülerInnen hatten mächtig Spaß beim Kochen und Tanzen, die Gerichte sind wunderbar gelungen und haben sehr lecker geschmeckt.



Foto: J. Harich

Heisenberg-Gymnasium

Wenig Gäste – viel Stimmung



Faschingsparty

Foto: Badior



Party-Tiere...

Foto: Badior

Am 13. Februar fand die Faschingsfeier der SMV des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums statt. Auch wenn sich fast die gesamte Unterstufe eingefunden hatte, war es zahlenmäßig keine große Party – von der Stimmung her allerdings schon. Die Klassen- und Schülersprecher hatten viel vorbereitet. Eine große Musikanlage und beeindruckende Lichteffekte ließen schon von Weitem erah-

nen, dass in der Mensa gerade der Bär abgeht. Stefan Geiselhart aus Klasse 11 sorgte für stimmungsvolle Beleuchtung und Cedric Mühlbeier vom AMG war der DJ. Es folgte ein Hit auf den anderen. Bei „Mamma lauda“ sangen 50 Kehlen mit, ebenso bei „Helikopter 117“, und bei „Mach die Robbe“ von Julien Bam feigten alle über den Boden. Bei „Macarena“ waren dann auch die Vertrauens-

lehrer Lorraine Schadt und Jan-Peter Knoche mit am Start. Doch die Feier bestand nicht nur aus Partymusik. Lasse Klarhof moderierte als Schülersprecher souverän den Kostümwettbewerb und nahm auch selber am Marshmallow-Wettessen teil. Es war wieder mal eine tolle Party und alle Eltern nahmen um 21 Uhr erschöpfte und glückliche Kinder in Empfang.

Bruchhausen) sowie eine Gesamtfläche von ca. 2.000 m² und ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 05.08.2019 zu entnehmen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 12.02.2020 dem Entwurf des Bebauungsplans mit den mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB beauftragt.

Ziel und Zweck der Planung:

Mit der Überplanung der bislang rechtsgültigen Festsetzungen des Bebauungsplans „Oberfeld-Süd“ aus dem Jahre 1975 soll eine Wohnbebauung auf den öffentlichen Grünflächen im Kreuzungsbereich Hornisgrinde- und Kaiserstuhlstraße zugelassen werden. Durch den Wegfall der vormals durch das entsprechende Siedlungsgebiet verlaufenden Hochspannungsfreileitung können die für die Leitungstrasse sowie zur Wahrung des Sicherheitsabstandes zur Stromleitung derzeit als öffentliche Grünanlagen festgesetzten Bereiche als innerörtliche Baulücken angesehen und für eine Wohnbebauung vollständig überplant werden.

Somit ist die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum mit einem möglichst geringen Flächenverbrauch möglich. Zudem sind die betreffenden Flächen im Wohnbauflächenatlas der Stadt Ettlingen enthalten und weisen hinsichtlich der städtebaulichen Bewertungskriterien eine sehr gute Eignung auf. Zur Vermeidung einer zu starken Verdichtung des Plangebiets und zur Sicherstellung einer angemessenen Durchgrünung sind nicht überbaubare Grundstücksflächen und Pflanzgebote festgesetzt. Diese dienen auch der Eingrünung des westlichen Gebietsrandes im Übergang zur freien Landschaft. Hinsichtlich Körnung, Dichte und Höherentwicklung orientiert sich die Planung an der vorhandenen Umgebungsbebauung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Fachbeitrag Artenschutz im Rahmen der erfolgten artenschutzrechtlichen Begehungen des Büros für Landschaftsökologie und Gewässerkunde vom 06.07.2018 um festzustellen, ob arten- oder naturschutzfachlich relevante Tier- und Pflanzenarten betroffen sind.

Fachbeitrag Schall des Büros Modus Consult GmbH vom Mai 2019 mit schalltechnischen Bewertungen von Verkehrslärm (aufgrund von Straßen- und Schienenverkehr) und Angaben zu geeigneten Schallschutzmaßnahmen (Schallschutzkonzepte).

Umwelttechnische Untersuchung, Baugrunderkundung mit Gründungsberatung und geo- und abfalltechnischen Empfehlungen vom 21.09.2017 des Ingenieurbüros Roth & Partner GmbH.

Nach § 3 (2) BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung sowie den aufgestellten örtli-

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-007

Kanalerneuerung Ludwig-Albert-Straße – Erd-, Kanal- u. Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Trennschnitte in Asphalt 350 m
- Asphaltaufbruch 280 to
- Schottertragschicht herstellen 235 m²
- Asphalttragdeckschicht herstellen 235 m²
- Kanalgrabenaushub und -abfuhr 890 m³
- Kanalgrabenverfüllung 890 m³
- Abbruch Kanal DN 250 STZ 155 m
- Neubau Kanal DN 400 STB 155 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E27191634 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2020-037

Sanierung Kirchenplatz 1-3 – Raumlufttechnische Anlagen

Leistungsumfang:

- 2x Demontage Gastro- und Küchen-RLT-Geräte
- 2x Montage neuer RLT-Geräte
- ca. 450 m² Luftleitungsleitungen
- ca. 230 m Lüftungsrohre
- 81 Luftauslässe
- 2 Stck. Küchenabfluthaube inkl. Brandlöschanlage für Küche
- 1 Stck. KWL-Gerät

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemittelungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E78895319 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

Aufstellung des Bebauungsplans „Hornisgrindestraße und Kaiserstuhlstraße“ nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.02.2020 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Hornisgrindestraße und Kaiserstuhlstraße“ gemäß § 2 (1) BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im be-

schleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 2797 und 2951 (Gemarkung

chen Bauvorschriften während des folgenden Zeitraums öffentlich ausgelegt:

vom 28.02.2020 bis einschließlich 30.03.2020

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen
Planungsamt
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss
76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung

Montag bis Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30
bis 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die DIN-Vorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen Bezug genommen wird, im Planungsamt der Stadt Ettlingen zur Einsicht bereitgehalten werden.

Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o.g. Zeitraums unter www.ettlingen.de/69022 eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können **Stellungnahmen** – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende

Online-Formular – abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Personenbezogene Daten werden im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nur zu diesem Zweck gespeichert.

Ettlingen, 20.02.2020

gez.

Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Übersichtslageplan: Bebauungsplan "Hornisgrindestraße und Kaiserstuhlstraße"

Planungsamt Ettlingen

05.08.2019

Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Pforzheimer Straße/Schillerstraße“ nach § 141 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 12.02.2020 den Beschluss gefasst, zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit im Untersuchungsgebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße“ die vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB einzuleiten und die Stellungnahmen der betreffenden Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 139 BauGB einzuholen.

Das Untersuchungsgebiet, für welches die vorbereitenden Untersuchungen vorgesehen sind, umfasst folgende Flurstücksnummern:

136 teilweise, 1250/1, 1249/2, 567, 532/1, 1230 teilweise, 637/7 teilweise, 1226 teilweise, 1227 teilweise, 1/3, 636, 629, 636/12, 635 teilweise, 634, 634/18, 634/19, 634/15, 634/13, 634/2 teilweise, 633/1, 630/2, 629/7, 629/8 teilweise, 628 teilweise, 615/25, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 624/1, 625/5, 625/1 625/2, 626, 669, 618/2, 618/5, 617, 615 teilweise, 611/7, 614, 611/1, 611/6, 686 teilweise, 687/1, 44/1, 44 teilweise, 40, 455/1, 450, 113 teilweise, 1, 2, 9/1, 9, 10 teilweise, 13, 15, 16, 26, 27,137 teilweise, 832/2 teilweise,

227/14, 227 teilweise, 832/5, 280 teilweise, 832/6, 956 teilweise, 779, 700/1 teilweise.

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebiets ist aus dem beigefügten Lageplan vom 20.01.2020 ersichtlich und umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan entsprechend markierten Fläche. Diese hat eine Größe von insgesamt ca. 6,0 ha.

Der Einleitungsbeschluss wird gemäß § 141 Abs. 3 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB wird verwiesen.

Der Lageplan kann beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7 - 9, 3. Obergeschoss, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Zweck und Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen:

Mit den vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB wird eine wichtige und umfassende Bestandsaufnahme eines Gebietes durchgeführt. Mit den Ergebnissen der Untersuchungen lassen sich Art und Umfang notwendiger Erneuerungsmaßnahmen und die Notwendigkeit der Sanierung anhand der sozialen, strukturellen und städtebaulichen Verhältnisse beurteilen. Daran werden nicht nur die genaue Gebietsabgrenzung, sondern auch die Sanierungsziele und die dafür erforderlichen Maßnahmen festgelegt. Die Stadt Ettlingen setzt sich unter anderem als Ziel, die Eingänge zur Altstadt aufzuwerten, eine Verbesserung der Handelslage herbeizufüh-

ren, den Gebäudebestand zu ertüchtigen, die kommunalen Infrastruktureinrichtungen weiter zu entwickeln sowie den Straßenraum und Plätze umzugestalten.

Es werden folgende Hinweise gegeben:

1. Der Beschluss über die vorbereitenden Untersuchungen ist nicht gleichbedeutend mit der förmlichen Festlegung eines Sanierungsgebietes oder Entwicklungsbereiches. Diese bedürfen einer besonderen Satzung.
2. Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder zur Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteiles Berechtigte sowie ihre Beauftragten sind verpflichtet, der Stadt oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungs- bzw. Entwicklungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung bzw. Entwicklung

erforderlich ist. An personenbezogenen Daten können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über die Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden (§ 138 Abs. 1 BauGB).

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen erhoben und verwendet.

Sollte später ein entsprechendes Sanierungsgebiet ausgewiesen werden, so werden diese Daten weiter verwendet und spätestens nach Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes gelöscht (§ 138 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Verweigert ein Auskunftspflichtiger die Auskunft, kann ein Zwangsgeld wiederholt androht und festgesetzt werden (§ 138 Abs. 4 i.V.m. § 208 Satz 2 bis 4 BauGB).

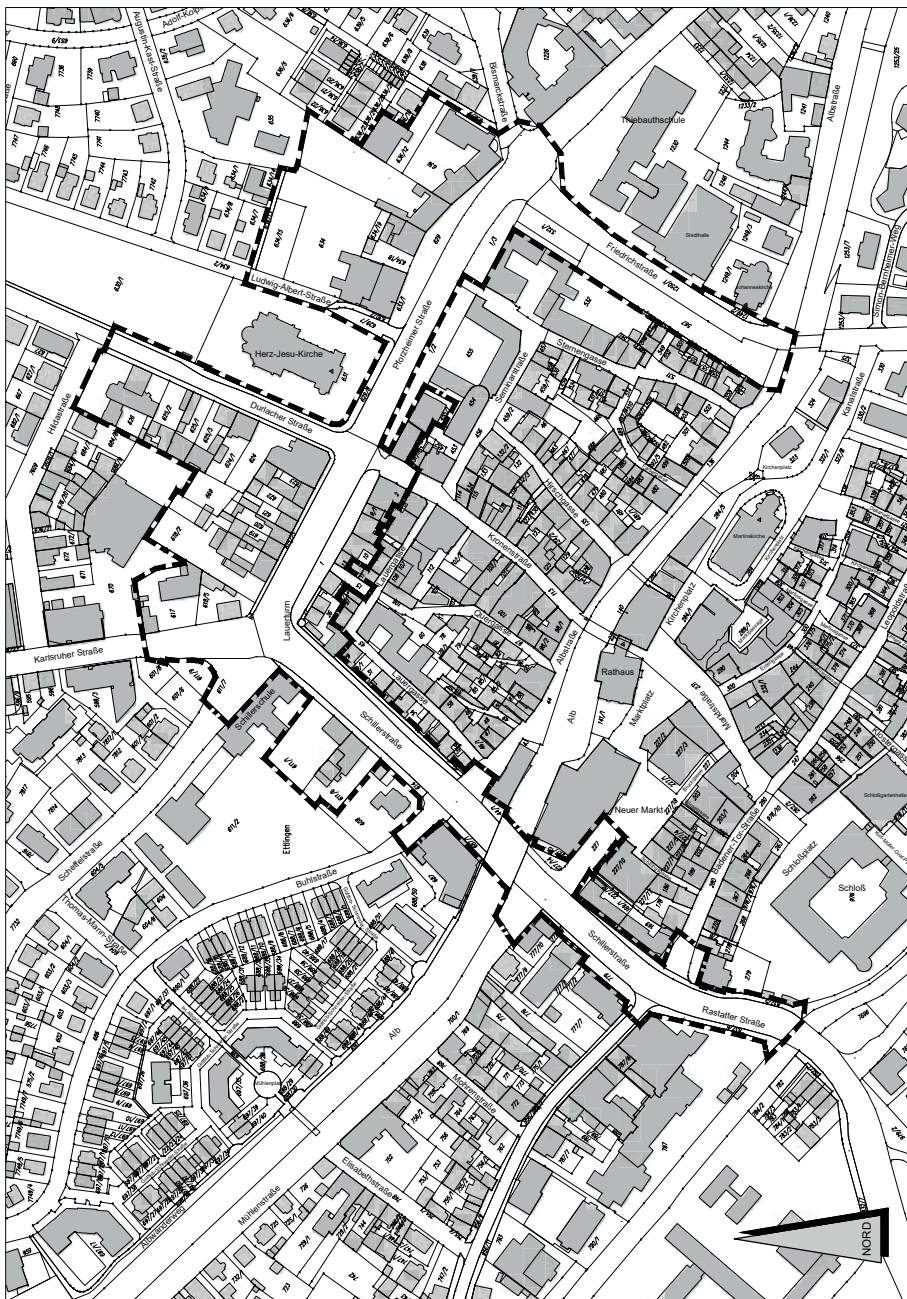
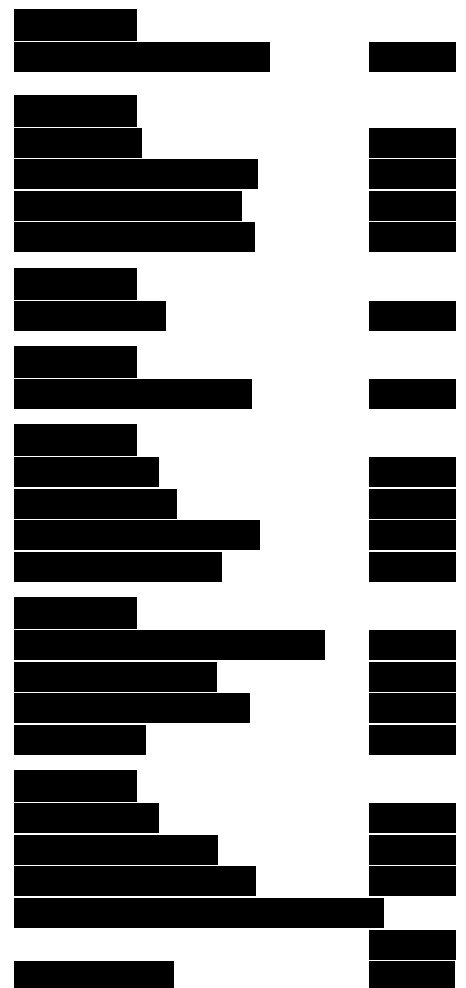
Ettlingen, 20.02.2020

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Wir gratulieren



Lageplan: Abgrenzung des Gebietes der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 BauGB
Planungsamt Ettlingen 20.01.2020

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 20. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Freitag, 21. Februar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Samstag, 22. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag, 23. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Montag, 24. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Dienstag, 25. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Mittwoch, 26. Februar

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Donnerstag, 27. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für

Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-

amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für El-

tern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 22., und Sonntag, 23. Februar, sowie Aschermittwoch, 26. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

Aschermittwoch 19 Uhr Wortgottesdienst mit anschließender Aschenausteilung

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Aschermittwoch 16 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Robberg

Aschermittwoch

16:30 Uhr Wortgottesdienst

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Aschermittwoch, 26. Februar, 10 Uhr Morgenmesse in der kleinen Kirche mit Erteilung des Aschenkreuzes

St. Dionysius, Ettligenweier

Sonntag 11 Uhr Messe mit den Narren, Klein und Groß sind wie alle Jahre eingeladen, kostümiert zur Messe zu kommen. Anschließend Eröffnung des närrischen Jahrmarktes in der Rosenstraße

St. Antonius, Spessart

Sonntag 11 Uhr Messe mit den Narren; Klein und Groß dürfen gerne kostümiert zur Messe kommen

Aschermittwoch, 18 Uhr Abendmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Wendelin, Oberweier

Sonntag Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Maria Königin, Schluttenbach

Sonntag Wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

Evangelische Kirchen**Luthergemeinde**

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Gemeindezentrum Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 11.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Stephanusstift am Robberg, Diakonin Andrea Ott; 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Roiija Weidhas

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettligen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten**Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettligen Stadt****KjG St. Martin****Neue Gruppenleiter stellen sich vor:**

Wir freuen uns sehr, dass wir zwei neue Gruppenleiter in unseren Reihen begrüßen dürfen! Nils und Leo sind jetzt schon seit Oktober 2019 als Leiter in unserer KjG engagiert.

Damit sowohl die Kinder, als auch die Eltern und Interessierte einen Überblick bekommen, möchten wir die beiden gerne hier im Amtsblatt vorstellen. Ein Foto der neuen sowie die Sammlung aller Gruppenleiter finden Sie auf www.kjgstmartin.de in der Rubrik "Über Uns" - "Die Gruppenleiter".

Nils Flohr, 16 Jahre, Albertus-Magnus-Gymnasium
Hobbys: Volleyball, Mountainbike fahren

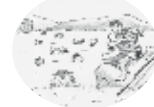
Leo Sauerborn, 16 Jahre, Heisenberggymnasium
Hobbys: Fußball, Jugendgemeinderat

Wir heißen euch nochmals herzlich Willkommen bei der KjG St. Martin und hoffen, dass euch eure Zeit als Leiter mindestens genauso viel Spaß macht wie die als Kind!

Bildungswerk Herz-Jesu**Vorträge im Bildungswerk**

Donnerstag, 20. Februar, 9.30 - 11 Uhr
Ettligen digital - welchen Weg geht Ettligen im digitalen Wandel?

Was beabsichtigt der "Ettlinger Weg"? Was sind die Auswirkungen des digitalen Wandels? Im Vortrag werden diese und weitere Fragen erörtert und die Herausforderungen des digitalen Wandels aufgezeigt.
Referent: Andreas Kraut, Hauptamtsleiter und Digitalisierungsbeauftragter der Stadt Ettligen

Luthergemeinde**Ökumenischer Kinderbibeltag****Ökumenischer Kinderbibeltag**

David,
der Kleinste wird zum Größten
...für Schulkinder der 1.-4. Klasse

Alle Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen mit uns die spannende Geschichte von David zu hören und auf vielfältige Weise zu erleben.
All unsere Erfahrungen möchten wir am Ende des Bibeltages den Eltern in einem gemeinsamen Abschluss vorstellen.
Wir freuen uns auf euch.

Datum: Sa, 14.03.2020
Ankunftszeit: 14.00 Uhr
Abholzeit: 17.30 Uhr gemeinsamer Abschluss mit den Eltern bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindezentrum
Meistersingerstr. 1-3
76275 Ettligen

Veranstalter: evang. Luthergemeinde und kath. Gemeinde St. Josef

Anmeldung: bis 06.03.2020 unter folgender E-Mail
luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Für Rückfragen: Fr. Bornkamm-Maaßen Tel.: 9688 und Beate Klein Tel.: 99391



Plakat: D. Hilgers

Ökumenisches Bibelgespräch

Seit einigen Jahren laden evangelische und katholische Kirche einmal in der Passionszeit zum Ökumenischen Bibelgespräch ein. Theologen und Nichttheologen teilen ihre Erfahrungen und Gedanken zu zentralen Texten aus dem Buch der Bücher. Alle Besucher haben die Möglichkeit, auf einem "freien Stuhl" am Podium teilzunehmen und sich in das Gespräch einzubringen.

In diesem Jahr werden **Die Zehn Gebote** (5. Mose / Deuteronomium 5) besprochen. Ein Text, der zur orientierenden Grundlage der Freiheit geworden ist und auch Menschen etwas zu sagen hat, die dem Glauben mit Distanz begegnen. Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor: **Donnerstag, 19. März um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus** (Albstraße 43).

Neue Lieder kennenlernen!

Am Sonntag, 15. März ist es soweit: Bezirkskantorin Anke Nickisch stellt uns in der Luthergemeinde Lieder aus dem neuen Anhang des Gesangbuchs vor. Mit Freude am Singen oder auch mit einem Instrument seid Ihr / sind Sie herzlich eingeladen um 9 Uhr zum Ausprobieren im Gemeindezentrum Bruchhausen. Um 10.30 Uhr wollen wir mit den Liedern einen schönen Gottesdienst feiern.

Paulusgemeinde**Filmabend**

Am 20. Februar um 19 Uhr lädt die Evang. Paulusgemeinde zum Filmabend ein. Wir zeigen einen der differenziertesten, besten Filme über die ehem. DDR. Er beschreibt das Leben, Lieben und Leiden des Gerhard Gundermann, Baggerfahrer, Poet und Sänger. Lesen Sie mehr über den Film auf www.paulusgemeinde-ettlingen.de Der Eintritt ist frei, über eine Spende für die Lizenzkosten freut sich die Gemeinde.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 26. Februar von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde**„So viel du brauchst...“ - Einladung zum Klimafasten**

„Seit einigen Monaten gehen Jugendliche weltweit auf die Straße, um Politikerinnen und Politiker zu konsequenterem Handeln für den Klimaschutz aufzurufen. Die Bewahrung der Schöpfung eint Menschen weltweit. Viele evangelische und katholische Christinnen und Christen haben sich mit den Forderungen der Jugendlichen solidarisiert und sichtbar und hörbar an den „Fridays for Future“ und den großen Klimademonstrationen beteiligt. Eine „Ethik des Genug“, die

die beiden Kirchen schon lange fordern, wird immer plausibler und ist dringend geboten. Die Klimafastenaktion bietet vielfältige Anregungen zur Einübung in eine solche „Ethik des Genug“. Bei ihr geht es darum, dass alle — die gegenwärtige Generation wie auch künftige Generationen — genug zum Leben haben. Aber es geht auch darum, dass die, die zu viel haben, es genug sein lassen können. Über das rechte Maß nachzudenken und es immer wieder einzuüben, dazu wünschen wir auch in der Fastenzeit 2020 gutes Gelingen und Gottes Segen.“ Dr. Irmgard Schwatzer, Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland, und Karin Kortmann, Vizepräsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

Wir würden uns freuen, wenn Sie das Klimafasten ausprobieren. In der Kirche und im Pfarrbüro finden Sie eine Begleitbroschüre. Weitere Informationen finden Sie unter www.klimafasten.de

Am 6. März ist **Weltgebetstag**. Wir laden herzlich ein zum Ökumenischen Gottesdienst um 18.30 Uhr in die Pauluskirche. **Gottesdienst mit Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh und Delegierten aus ganz Europa**

In den ersten Märztagen findet in Bad Herrenalb die Synode der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa statt.

Delegierte aus den evangelischen Kirchen fast aller europäischen Länder treffen sich, um Europa-Themen und geistliche gemeinsame Fragestellungen zu behandeln.

Manche Kirchen sind eher klein, wie die Kirchen in Österreich, Spanien oder Rumänien - andere sind sehr groß wie die Evangelische Kirche in Deutschland oder die Schwedische Lutherische Kirche.

Der gemeinsame Gottesdienst findet - und das ist eine große Ehre - als Gemeindegottesdienst bei uns statt - am 8. März um 10 Uhr in der Johanneskirche.

Der Gottesdienst wird durchgeführt von Landesbischof Dr. Cornelius-Bundschuh, Kirchenrätin Anne Heitmann und Kantorin Anke Nickisch.

Alle Gemeindeglieder und Gäste sind herzlich zu diesem festlichen Gottesdienst eingeladen.



am 07. März 2020 um 11.00 Uhr

in der Johanneskirche Ettlingen für alle „Zwerge“ von 0-7 Jahre und ihre Eltern, Großeltern, Geschwister, Tanten, Onkel und Freunde.

Das „Zwergen-Team“ freut sich auf [euch !!!](#)

Freie evangelische Gemeinde

„Welcher Autositz ist der richtige?“

Monika Weil von Zwergperlen wird uns am Freitag, 21. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr beraten, welcher Autositz für welches Alter passend ist. Welche Vorschriften es gibt? Herzlich willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde, mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Mittwoch, 26. Februar,

19 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 27. Februar, 14:30 Uhr

Spurensuche in der Fastenzeit

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“

St. Martin

Dienstag, 25. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation

Liebfrauen

Sonntag, 23. Februar,

10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 24. Februar,

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Veranstaltungsort, wenn nicht anders vermerkt, Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr

Abendtreff: Faltzauber – Servietten zu allerlei Motiven falten

Freitag, 21. Februar, 16 Uhr Jungschar

Samstag, 22. Februar, 15 Uhr Familien-nachmittag, Gemeindehaus Liebfrauen

Johannespfarrei

Samstag, 22. Februar, 10.30 Uhr

Taufkurs für Geflüchtete

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 - 3

Jahre, Freitag 10 - 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Gemeindebüro 07243 529930

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12

Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Gemeindebüro 07243 529930

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag 19 Uhr**, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Gemeindebüro 07243 529930

Outbreaker für alle Kinder von 8 - 13 Jahren montags 17 - 18:30 Uhr (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Montag 20 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 30.12., Mi - So: 11 - 18 Uhr **Karl Hofer (1878 - 1955) - Lebenslinien** Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 19.4. Mi - So: 11 - 18 Uhr

Hanspeter Münch - Lebensraum Farbe Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 21. Februar,

16:16 - 19:19 Uhr **Faschingsparty** Eintritt frei mit Kostüm | 2 € ohne Verkleidung Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24

18:11 Uhr **Närrisches Dorf** Fastnachtsveranstaltung Carnevalsverein Spessarter Eber, Spessart

20:30 Uhr **Sachie Matsushita Trio** Sachie Matsushita (p), Markus Krämer (b), Dirik Schilgen (dr) Einlass: 19:30 Uhr, Eintrittspreis: 14 € | 9 € (erm.), Karten gibt es nur an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen e. V., Birdland 59

Samstag, 22. Februar

14:01 Uhr **Schöllbronner Fastnachtsumzug** Narren-Zunft Schöllbronn e. V., Schöllbronn
20 Uhr **Amber Hall – Premiere** Mysterytheater von Lars Lienen, Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und an der Abendkasse Kleine Bühne Ettlingen Ecke Goethestraße / Schleinkoferstraße. *Weitere Termine: 23.02. um 19 Uhr und 29.02. um 20 Uhr*

20:11 Uhr **24. Ettlinger Faschingsnacht** Eintrittspreis: 13 €, Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 Mochdschelle Stadthalle

20:30 Uhr **Nachtcafé: FrL. Knöpfe & ihre Herrenkapelle: „Heiße Theke“**

Eintrittspreis: 16,50 € | 15 € (erm.), Karten im Vorverkauf Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, unter www.reservix.de und zu 19 € | 17,50 € (erm.) an der Abendkasse Kultur- und Sportamt Epernaysaal / Schloss

Sonntag, 23. Februar

13 Uhr **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt** Fastnachtsveranstaltung GroKaGe Ettlingenweier, Ettlingenweier

18 Uhr **Lucile Richardot und Ensemble Tictactus** SWR Konzerte 2019/2020 „Poor senseless Bess“ Konzertbeginn: 18 Uhr, Einführung 17:30 Uhr, Eintrittspreis: 30 € | 25 € | 15 € | 10 € (eingeschränkte Sicht), die Inhaber der SWR2-Kulturkarte erhalten 20 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333, unter www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr) und an der Abendkasse Asamsaal / Schloss

19 Uhr **Amber Hall** Eintrittspreis: 12 € | 10 € (erm.), Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und an der Abendkasse Kleine Bühne Ettlingen Ecke Goethe- / Schleinkoferstraße

Montag, 24. Februar

14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug** Ettlinger Innenstadt nach dem Umzug

Rosenmontag mit DJ Piwi Fastnachtsparty gleich nach dem Umzug, Eintritt frei, Vogel Hausbräu

Mittwoch, 26. Februar

9:30 – 14:30 Uhr **G1351 Babysitter-Workshop – für Jugendliche ab 13 Jahren und Erwachsene – (Tina Rath)**

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Schere, Klebestift. Teilnahmebescheinigung kann nur nach vollständigem Kursbesuch ausgestellt werden. Der zweite Kurstermin Donnerstag, 27.02. von 09:30 bis 14:30 Uhr. Entgelt: 72 €, Anmeldung bei der Vhs Ettlingen erforderlich, Tel. 07243 / 101-483, Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 A

10:11 Uhr **Geldbeutelwäsche**

Narrenbrunnen (am Schloss)

10:30 – 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek, Obere Zwingerstraße 12.

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 Uhr im Hinterhaus der Werderstr. 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleitung K. Bartel. Info und Anmeldung 0176 73886426, email: fibro-selbsthilfegruppe-ettlingen@web.de, **jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen** um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung und Terminvereinbarung: Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 14682.

Funktionstraining Trockengymnastik: Beratung und Gruppeneinteilung Renate Beck, Tel. 07224/99 4 38 38. In Ettlingen Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, Schlesierstr.1, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, Klosterstraße 1, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus AWO 11.10 bis 12.10 Uhr.

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45, montags,
1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr,
2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** 07224/99 4 38 38. Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de